150.5 Eskimo
421
E711 (R)
P5
1885

GUACANAGARI PONTIAC BLACK HAWK
MONTEZUMA CAPTAIN PIPE KEOKUK
GUATIMOTZIN LOGAN SACAGAWEA
POWHATAN CORNPLANTER BENITO JUAREZ
POCAHONTAS JOSEPH BRANT MANGUS
SAMOSET RED JACKET COLORADAS
MASSASOIT LITTLE TURTLE LITTLE CROW
KING PHILIP TECUMSEH SITTING BULL
UNCAS OSCEOLA CHIEF JOSEPH
TEDYUSKUNG SEQUOYA GERONIMO
SHABONEE

TO PERPETUATE THE HISTORY AND DEVELOPMENT OF THE PEOPLE REPRESENTED BY THE ABOVE CHIEFS AND WISE MEN THIS COLLECTION HAS BEEN GATHERED BY THEIR FRIEND

EDWARD EVERETT AYER

AND PRESENTED BY HIM TO THE NEWBERRY LIBRARY 1911

DARLEGUNGEN

GRÖNLÄNDISCHER VERBALFORMEN.

VON

DR. A. PFIZMAIER,

WIRKL. MITGLIEDE DER KAIS. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

KAISERLICHE AKADEMIE
DER
WISSENSCHAFTEN IN WIEN

WIEN, 1885.

IN COMMISSION BEI CARL GEROLD'S SOHN

BUCHHÄNDLER DER KAIS. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

Ex libris
Daniel G. Brinton

DARLEGUNGEN

GRÖNLÄNDISCHER VERBALFORMEN.

VON

D^R. A. PFIZMAIER,

WIRKL. MITGLIEDE DER KAIS. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

WIEN, 1885.

IN COMMISSION BEI CARL GEROLD'S SOHN

BUCHHÄNDLER DER KAIS. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

Aus dem Jahrgange 1885 der Sitzungsberichte der phil.-hist. Classe der kais. Akademie der Wissenschaften (CIX. Bd., I. Hft., S. 401) besonders abgedruckt.

Druck von Adolf Holzhausen in Wien,
k. k. Hof- und Universitäts-Buchdrucker.

Die wenigen bisher vorhandenen grönländischen Grammatiken, sämmtlich Fortsetzungen des Werkes des Bischofs Povel Egede, wurden von ihren Verfassern hauptsächlich für Solche, welche in dem Lande selbst ihren Aufenthalt nehmen, bestimmt und nicht als erschöpfende Lehrbücher, sondern als Hilfsmittel, um Ordnung in das Gehörte zu bringen, betrachtet, wesshalb in ihnen Lücken, Kürzungen und schwerverständliche Regeln vorkommen.

Der Verfasser dieser Abhandlung hat, vorerst in Bezug auf das Verbum, das viele Fehlende ergänzt, die Regeln begründet und erläutert, bisweilen auch Verbesserungen hinzugefügt. Namentlich sind bei Fabricius in den Beispielen die zahlreichen Formen der Verbalsuffixe nicht vollständig ausgedrückt und werden überall die Bedeutungen vermisst. Indem man hier die Lücken ausfüllt, werden der Geist und die Bildsamkeit der Sprache erst kenntlich gemacht. Es zeigen sich neue und ungeahnte Formen des Verbums, deren Menge endlos scheint.

In Rücksicht auf den Raum behielt man sich vor, einen Theil des zuletzt erwähnten noch nicht abgeschlossenen Verzeichnisses an einem anderen Orte zu liefern. Ein sehr geringer Theil von Angaben über das Verbum ist jedoch in einer früheren Abhandlung des Verfassers zu finden.

Die grönländischen Texte enthalten in fortlaufenden Reihen viele äusserlich als Verbalformen hervortretende, grösstentheils sehr vielsylbige Wörter, welche in den Wörterbüchern nicht

verzeichnet stehen. Sie sind offenbar von den Verfassern dieser Schriften gebildete, möglicherweise auch oft übliche Zusammensetzungen, und zeugen von unbeschränkter Freiheit bei dem Gebrauche der (von den Suffixen verschiedenen) Affixe und bei den Verbalverbindungen. Es dürfte von ihnen einmal in einer Abhandlung über den Styl und die Sprachbildungen der grönländischen Texte gesprochen werden.

Bildung der Arten und Zeiten des Verbums.

Das Allgemeine über die Arten und Zeiten des grönländischen Verbums kommt am Schlusse der Abhandlung: ‚Kennzeichnungen des kalâlekischen Sprachstammes' vor. Das Folgende sind die weiteren Ausführungen über die Arten und Zeiten.

Bei den Zeiten beobachtet man im Grönländischen eine mindere Mannigfaltigkeit. Es werden auf Grund der Form vier Zeiten unterschieden, nämlich:

1. Das Präsens, welches auch für das Imperfectum gilt, z. B.

mattartok er entkleidet, manchmal in der Bedeutung: er entkleidete.

2. Das Präteritum, welches sowohl für das Perfectum als Plusquamperfectum, zuweilen auch für das Imperfectum gilt, z. B.

mattartok er entkleidet, er hat oder hatte entkleidet.

piomarsok er wollte bekommen, auch er war willens gewesen zu bekommen.

3. Das Futurum, z. B.

mattaissavok er wird entkleiden.

4. Das Paulopostfuturum, z. B.

mattaissersok er würde entkleiden.

Diese Zeiten finden sich vollständig im Indicativ und Interrogativ.

Im Conjunctiv, Subjunctiv, Infinitiv, im Gerundium und Participium gilt das Präsens zugleich für das Präteritum, ferner das Futurum zugleich für das Paulopostfuturum.

Die übrigen Arten haben nur eine einzige Art, nämlich das Präsens.

Die Abwandlung des Verbums geschieht, indem man entweder eine Zeit aus einer anderen Zeit, oder eine Art aus

einer anderen Art bildet. In Bezug auf die erstere Bildung der Zeiten ist zu bemerken:

Das Präteritum wird aus dem Präsens gebildet, indem man die Wurzel des Verbums zu *tok* oder *sok* verändert, z. B.

mattarpok er entkleidet, *mattartok* er entkleidete.

ermikpok er wäscht das Gesicht, *ermiksok* er wusch das Gesicht.

Unter dem, was hier und in den folgenden Ableitungen der Arten und Zeiten die Wurzel genannt wird, sind die fünf Endungen *pok, vok, ok, au* und *lak* gemeint. Die eigentlichen Endungen, durch welche in den Formen des Verbums einige Veränderungen entstehen, sind jedoch *rpok, kpok, pok, ok, au.* Obgleich nämlich die zuerst genannten fünf Endungen als Wurzeln angenommen werden, bleiben in den meisten Ableitungen die Buchstaben *r* und *k* stehen oder werden durch andere ersetzt, was aus den später anzuschliessenden Mustern noch deutlicher zu ersehen sein wird.

Das Futurum wird aus dem Präsens gebildet, indem man die Wurzel des Verbums in *ssavok* verwandelt, z. B.

piok er thut, *pissavok* er wird thun.[1]

Das negative Futurum bildet man aus dem Futurum des Affirmativums, indem man die Endung *avok* in *engilak* verwandelt, z. B.

pissavok er wird thun, *pissengilak* er wird nicht thun.

Das Paulopostfuturum bildet man, indem man die letzte Sylbe des Futurums in *rsok* oder *tsok* verwandelt und in dem Affirmativum zugleich das *a* der Endung *avok* zu *e* verändert, z. B.

pissavok er wird thun, *pissersok* er würde thun.

aualekpok er fährt ab, *aulessavok* er wird abfahren, *auleissersok* er würde abfahren.

pissengilak er wird nicht thun, *pissengitsok* er würde nicht thun.

In Bezug auf die Bildung der Arten ist zu bemerken:

Den Interrogativ bildet man, indem man die letzten zwei Buchstaben der Wurzel des Verbums in *a* verwandelt, z. B.

[1] Unter den vielen Bedeutungen des Verbums *piok* sind die gebräuchlichsten etwa: er thut, er bekommt, er besitzt, er kommt. Als Beispiel von Formen braucht es in keiner bestimmten Bedeutung angeführt zu werden.

mattarpok er entkleidet, *mattarpa?* entkleidet er?

pingilak er thut nicht, *pingila?* thut er nicht?

aktigàu er ist so gross wie, *aktiga?* ist er so gross wie?

pissavok er wird thun, *pissaua?* wird er thun?

Im Präteritum und Paulopostfuturum ist der Interrogativ mit demjenigen des Indicativs gleich und wird in den grossen Tafeln nicht besonders verzeichnet.

Den Imperativ bildet man, indem man die Wurzel des Verbums zu *it*, *eet* oder *it* verändert, z. B.

mattarpok er entkleidet, *mattarit* entkleide!

piok er thut, *peet* thue!

egípok er wirft weg, *egítit* wirf weg!

pingilak er thut nicht, *pingitit* thue nicht!

Der zweite negative Imperativ wird gebildet, indem man die Wurzel des Affirmativums in *àunœk*, *iaràunœk* oder *saràunœk* verwandelt, z. B.

mattarpok er entkleidet, *mattaràunœk* oder *mattariaràunœk* du darfst nicht entkleiden!

píok er thut, *pirsaràunœk* du darfst nicht thun!

Man könne auch einen negativen Imperativ bilden, indem man die Wurzel des ersten negativen Imperativs in die Endung des zweiten negativen Imperativs verwandelt und so einen doppelten Negativ herstellt, der eine stärkere Bekräftigung ist, z. B.

pingilak er thut nicht, *pingitsaràunœk* du darfst nicht unterlassen zu thun, thue endlich! Es lässt sich bemerken, dass hier *pingitsaràunœk* statt *pingisaràunœk* mit Einschaltung von *t* gesetzt ist.

Den Hortativ bildet man, indem man die Wurzel des Verbums in *na* verwandelt, z. B.

mattarpok er entkleidet, *mattárna* mögest du entkleiden!

píok er thut, *pína* mögest du thun!

pingilak er thut nicht, *pingina* mögest du nicht thun!

Der zweite negative Hortativ wird gebildet, indem man die Endung des affirmativen Hortativs in *nœk* verwandelt, z. B.

mattárna mögest du entkleiden! *mattárnœk* entkleide doch nicht!

pína mögest du thun! *pínœk* thue doch nicht!

Der Rogativ wird durch Veränderung der Wurzel zu *le* gebildet, z. B.

mattarpok er entkleidet, *mattarle* lasse zu, dass er entkleidet!

piok er thut, *pile* lasse zu, dass er thut!

pingilak er thut nicht, *pingile* lasse nicht zu, dass er thut!

Der Permissiv wird aus dem Rogativ gebildet, wobei er *i* vor *le*, mit einem kleinen Zusatze in einigen Classen, annimmt, z. B.

mattarle lasse zu, dass er entkleidet! *mattarile* er wolle entkleiden!

ermikpok er wäscht das Gesicht, *ermigle* lasse zu, dass er das Gesicht wäscht! *ermigile* er wolle das Gesicht waschen!

egipok er wirft weg, *egile* lasse zu, dass er wegwirft! *egikile* wolle wegwerfen! Hier ein Zusatz von *k*.

piok er thut, *pile* lasse zu, dass er thut! *pigile* er wolle thun! Hier ein Zusatz von *g*.

sennavok er arbeitet, *sennale* lasse zu, dass er arbeitet! *sennagile* er wolle arbeiten! Hier ein Zusatz von *g*.

irsigàu er blickt an, *irsigile* lasse zu, dass er anblickt! *irsigigile* er wolle anblicken! Hier ein Zusatz von *gi*.

pingilak er thut nicht, *pingile* lasse nicht zu, dass er thut! *pingikile* er wolle nicht thun! Hier ein Zusatz von *k*.

Der Optativ wird aus dem Hortativ gebildet, indem man *unga* an die Endung des letzteren hängt und das *a* in der Endung *na* verlängert, z. B.

mattárna mögest du entkleiden! *mattarnãunga* ich möchte entkleiden.

ermikpok er wäscht das Gesicht, *ermingna* mögest du das Gesicht waschen! *ermingnãunga* ich möchte das Gesicht waschen. Das *k* der Endung *kpok* ist hier zu *ng* verändert.

Der Conjunctiv bei einem einzigen Handelnden wird gebildet, indem man die Wurzel des Verbums in *ame* verwandelt und in einigen Classen noch einen Buchstaben voransetzt, z. B.

mattarpok er entkleidet, *mattárame* weil oder da er entkleidet.

ermikpok er wäscht das Gesicht, *ermikame* weil oder da er das Gesicht wäscht.

egipok er wirft weg, *eginame* weil oder da er wegwirft. Hier Voransetzung von *n*.

piok er thut, *pigame* weil oder da er thut. Hier Voransetzung von *g*.

pingilak er thut nicht, *pinginame* weil oder da er nicht thut. Hier Voransetzung von *n*.

Den Conjunctiv bei zwei Handelnden bildet man durch Verwandlung der Wurzel in *met*, z. B.

mattarpok er entkleidet, *mattarmet* weil oder da er (ein Zweiter) entkleidet.

piok er thut, *piomet* weil oder da er (ein Zweiter) thut.

pingilak er thut nicht, *pingimet* weil oder da er (ein Zweiter) nicht thut.

Den Subjunctiv bei einem einzigen Handelnden bildet man, indem man die Wurzel in *une* verwandelt und in einigen Classen noch einen Buchstaben voransetzt, z. B.

mattarpok er entkleidet, *mattárune* wofern oder wenn er entkleidet.

ermikpok er wäscht das Gesicht, *ermíkune* wofern oder wenn er das Gesicht wäscht.

egípok er wirft weg, *egíkune* wofern oder wenn er wegwirft. Hier Voransetzung von *k*.

sennavok er arbeitet, *sennagune* wofern oder wenn er arbeitet. Hier Voransetzung von *g*.

piok er thut, *pigune* wofern oder wenn er thut. Hier Voransetzung von *g*.

pingilak er thut nicht, *pingikune* wofern oder wenn er nicht thut. Hier Voransetzung von *g*.

Den Subjunctiv bei zwei Handelnden bildet man durch Verwandlung der Wurzel in *pet*, z. B.

mattarpok er entkleidet, *mattarpet* wofern oder wenn er (ein Zweiter) entkleidet.

piok er thut, *pipet* wofern oder wenn er (ein Zweiter) thut.

pingilak er thut nicht, *pingipet* wofern oder wenn er (ein Zweiter) nicht thut.

Bei dem unbeschränkten Infinitiv wird die Wurzel des Verbums in *nek* verwandelt, z. B.

mattarpok er entkleidet, *mattarnek* entkleiden.

piok er thut, *pinek* thun.

pingilak er thut nicht, *pinginek* nicht thun.

Bei dem angewandten Infinitiv wird die Wurzel in *lune* verwandelt und in einigen Classen ein Buchstabe vorangesetzt, z. B.

mattarpok er entkleidet, *mattárdlune* er entkleiden. Hier Voransetzung von *d*.

piok er thut, *pivdlune* er thun. Hier Voransetzung von *vd*.

ermikpok er wäscht das Gesicht, *ermíglune* er das Gesicht waschen. Hier Voransetzung von *g*.

egípok er wirft weg, *egídlune* er wegwerfen. Hier Voransetzung von *d*.

sennavok er arbeitet, *sennàudlune* er arbeiten. Hier Voransetzung von *ud*.

irsigàu er blickt hin, *irsigállune* er hinblicken. Hier Voransetzung von *l*.

Der negative angewandte Infinitiv wird gebildet, indem man die Wurzel des affirmativen Verbums in *nane* oder *ane* verwandelt, z. B.

mattarpok er entkleidet, *mattárnane* oder *mattárane* er nicht entkleiden.

piok er thut, *pínane* er nicht thun.

ermikpok er wäscht das Gesicht, *ermingnane* oder *ermigane* er nicht das Gesicht waschen. Hier Voransetzung von *ng* oder auch *g*.

irsigàu er blickt hin, *irsiginane* er nicht hinblicken. Hier Voransetzung von *i*.

Das Gerundium wird aus dem angewandten Infinitiv gebildet, indem man *ti*, seltener *si*, vor die Endung *lune* setzt, z. B.

mattárdlune er entkleiden, *mattartídlune* indessen er entkleidet.

ermíglune er das Gesicht waschen, *ermiksídlune* indessen er das Gesicht wäscht.

egídlune er wegwerfen, *egitídlune* indessen er wegwirft.

pivdlune er thun, *pisídlune* indessen er thut.

irsigállune er hinblicken, *irsigitídlune* indessen er hinblickt. In allen diesen Formen werden der Endung *lune* noch Buchstaben vorgesetzt. *Irsigitídlune* legt zudem den regelmässigen angewandten Infinitiv, nicht *irsigállune*, zu Grunde.

Im Negativum wird das erste Gerundium ebenfalls aus dem angewandten Infinitiv gebildet, wobei man jedoch, nach Fabricius, sich einen ausser Gebrauch gekommenen angewandten Infinitiv vorstellen müsse, z. B.

mattangilak er entkleidet nicht, *mattangisídlune* während er nicht entkleidet. Hier denke man sich als negativen angewandten Infinitiv gleichsam *mattangídlune* ‚er nicht entkleiden' und dabei *si* eingeschaltet.

Das zweite negative Gerundium bildet man auf regelmässige Weise aus dem negativen angewandten Infinitiv durch Einschaltung von *ti* oder *si*, z. B.

mattarpok er entkleidet, *mattarnane* er nicht entkleiden, *mattartinane* während er noch nicht entkleidet, ehe er entkleidet.

piok er thut, *pínane* er nicht thun, *pisínane* während er noch nicht thut.

Das Participium, sowohl das affirmative als das negative, ist im Präsens und Präteritum, dann im Futurum und Paulopostfuturum beziehungsweise von dem Präteritum und dem Paulopostfuturum des Indicativs nicht verschieden, d. i. das Präteritum des Indicativs ist zugleich das Präsens und das Präteritum des Participiums, das Paulopostfuturum des Indicativs zugleich das Futurum und das Paulopostfuturum des Participiums, z. B.

mattartok er entkleidete, auch der entkleidende oder der entkleidet hat.

mattaissersok er würde entkleiden, auch der entkleiden wird oder der entkleiden würde.

mattangitsok er entkleidete nicht, auch der nicht entkleidet oder nicht entkleidet hat.

mattaissengitsok er würde nicht entkleiden, auch der nicht entkleiden wird oder nicht entkleiden würde.

pirsok er that, auch der thuende oder der gethan hat.

pissersok er würde thun, auch der thun wird oder der thun würde.

pingitsok er that nicht, auch der nicht thut oder der nicht gethan hat.

pissengitsok er würde nicht, auch der nicht thun wird oder nicht thun würde.

Ferner haben die Conjunctive, Subjunctive, Infinitive und Gerundien, sowohl die affirmativen als negativen, je das Futurum und Paulopostfuturum gemeinschaftlich, was hier, da Fabricius es nicht bespricht, aus den Tafeln ergänzt wird.

Das Futurum und Paulopostfuturum des Conjunctivs bei einem einzigen Handelnden wird aus dem Paulopostfuturum des Indicativs gebildet, indem man die Endung *rsok* in *game* verwandelt, z. B.

mattaissersok er würde entkleiden, *mattaisségame* da oder weil er entkleiden wird oder entkleiden würde.

Das Futurum und Paulopostfuturum des Conjunctivs bei zwei Handelnden wird gebildet, indem man *ssavok*, die Endung des Futurums des Indicativs, in *ssamet* verwandelt, z. B.

mattaissavok er wird entkleiden, *mattaissamet* weil er (ein Zweiter) entkleiden wird oder entkleiden würde.

Das negative Futurum und Paulopostfuturum des Conjunctivs bei einem einzigen Handelnden wird gebildet, indem man *ssengilak*, die Endung des negativen Futurums des Indicativs, in *ssenginame* verwandelt, z. B.

mattaissengilak er wird nicht entkleiden, *mattaissenginame* da oder weil er nicht entkleiden wird oder entkleiden würde.

Das negative Futurum und Paulopostfuturum des Conjunctivs bei zwei Handelnden wird gebildet, indem man *ssengilak*, die Endung des negativen Futurums des Indicativs, in *ssengimet* verwandelt, z. B.

mattaissengilak er wird nicht entkleiden, *mattaissengimet* da oder weil er (ein Zweiter) nicht entkleiden wird oder entkleiden würde.

Das Futurum und Paulopostfuturum des Subjunctivs bei einem einzigen Handelnden wird gebildet, indem man *rsok*, die Endung des Paulopostfuturums des Indicativs, in *gune*, oder vielmehr die ganze Endung *ssersok* in *sségune* verwandelt, z. B.

mattaissersok er würde entkleiden, *mattaisségune* wofern oder wenn er entkleiden wird oder entkleiden würde.

Dieselben Zeiten des Subjunctivs bei zwei Handelnden werden gebildet, indem man *ssavok*, die Endung des Futurums des Indicativs, in *ssapet* verwandelt, z. B.

mattaissavok er wird entkleiden, *mattaissapet* wofern oder wenn er (ein Zweiter) entkleiden wird oder entkleiden würde.

Das negative Futurum und Paulopostfuturum des Subjunctivs bei einem einzigen Handelnden wird gebildet, indem

man *ssengilak*, die Endung des negativen Futurums des Indicativs, in *ssengikune* verwandelt, z. B.

mattaissengilak er wird nicht entkleiden, *mattaissengikune* wofern oder wenn er nicht entkleiden wird oder entkleiden würde.

Dieselben Zeiten des negativen Subjunctivs bei zwei Handelnden werden gebildet, indem man die nämliche Endung *ssengilak* in *ssengipet* verwandelt, z. B.

mattaissengilak er wird nicht entkleiden, *mattaissengipet* wofern oder wenn er (ein Zweiter) nicht entkleiden wird oder entkleiden würde.

In dem Futurum und Paulopostfuturum des unbeschränkten Infinitivs wird *ssavok*, die Endung des Futurums des Indicativs, in *ssanek* verwandelt, z. B.

mattaissavok er wird entkleiden, *mattaissanek* entkleiden werden (für das Futurum und Paulopostfuturum). Diese Form wird selten gebraucht.

Dieselben Zeiten des angewandten Infinitivs werden gebildet, indem man die nämliche Endung des Indicativs in *ssàudlune* verwandelt, z. B.

mattaissavok er wird entkleiden, *mattaissàudlune* er entkleiden werden (für das Futurum und Paulopostfuturum).

Das negative Futurum und Paulopostfuturum des unbeschränkten Infinitivs bildet man, indem man *ssengilak*, die Endung des negativen Futurums des Indicativs, in *ssenginek* verwandelt, z. B.

mattaissengilak er wird nicht entkleiden, *mattaissenginek* nicht entkleiden werden (für das Futurum und Paulopostfuturum). Diese Form wird selten gebraucht.

Dieselben Zeiten des negativen angewandten Infinitivs werden gebildet, indem man die nämliche Endung des negativen Futurums des Indicativs in *ssennane* verwandelt, z. B.

mattaissengilak er wird nicht entkleiden, *mattaissennane* er nicht entkleiden werden (für das Futurum und Paulopostfuturum).

Das affirmative Gerundium des Futurums und Paulopostfuturums bildet man, indem man *ssavok*, die Endung des Futurums des Indicativs, in *ssatidlune* verwandelt, wobei die Einschaltung von *ti* beobachtet wird, z. B.

mattaissavok er wird entkleiden, *mattaissatidlune* indessen er entkleiden wird oder entkleiden würde.

Das erste negative Gerundium des Futurums und Paulopostfuturums wird gebildet, indem man *ssengilak*, die Endung des negativen Futurums des Indicativs, in *ssengisidlune* verwandelt, wobei man die Einschaltung von *si* beobachtet, z. B.

mattaissengilak er wird nicht entkleiden, *mattaissengisidlune* indessen er nicht entkleiden wird oder nicht entkleiden würde.

Das zweite negative Gerundium derselben Zeiten wird gebildet, indem man die nämliche Endung *ssengilak* in *ssatinane* verwandelt, z. B.

mattaissengilak er wird nicht entkleiden, *mattaissatinane* während er noch nicht entkleiden wird oder noch nicht entkleiden würde.

Das Participium des Futurums und Paulopostfuturums ist, wie schon einmal bemerkt wurde, mit dem negativen Paulopostfuturum des Indicativs gleich, z. B.

mattaissengitsok er würde nicht entkleiden, *mattaissengitsok* (gleichlautend) der nicht entkleiden wird oder der nicht entkleiden würde.

Die in dem Obigen auseinandergesetzten Arten und Zeiten sind je nach den Endungen etwas verschieden, was Fabricius in sechs für die sechs Classen der Hauptendungen bestimmten Tabellen mit Hinzufügung von Beispielen dargethan wird. Da diese Beispiele abgekürzt und unerklärt, daher schwer verständlich sind, werden sie hier unabgekürzt und mit den nöthigen Erklärungen verzeichnet.

Erste Classe. Endung auf *rpok*.

Indicativ.

Präsens *rpok*, Präteritum *rtok* oder *rsok*, Futurum *ssavok*, Paulopostfuturum *ssersok*. Negativum: Präsens *ngilak*, Präteritum *ngitsok*, Futurum *ssengilak*, Paulopostfuturum *ssengitsok*.

Interrogativ.

Präsens *rpa*, Präteritum *rtok* oder *rsok*, Futurum *ssaua*, Paulopostfuturum *ssersok*. Negativum: Präsens *ngila* oder *ngipa*, Präteritum *ngitsok*, Futurum *ssengila* oder *ssengipa*, Paulopostfuturum *ssengitsok*.

Imperativ.

Für alle Zeiten *rit.* Negativum: Für alle Zeiten *ngitit, ràunœk* oder *riaràunœk.*

Hortativ.

Für alle Zeiten *rna.* Negativum: Für alle Zeiten *ngina* oder *rnœk.*

Rogativ.

Für alle Zeiten *rle.* Negativum: Für alle Zeiten *ngile.*

Permissiv.

Für alle Zeiten *rile.* Negativum: Für alle Zeiten *ngikile.*

Optativ.

Für alle Zeiten *rnăunga.* Negativum: Für alle Zeiten *nginăunga.*

Conjunctiv bei einem einzigen Handelnden.

Präsens und Präteritum *rame,* Futurum und Paulopostfuturum *sségame.* Negativum: Präsens und Präteritum *nginame,* Futurum und Paulopostfuturum *ssenginame.*

Conjunctiv bei zwei Handelnden.

Präsens und Präteritum *rmet,* Futurum und Paulopostfuturum *ssamet.* Negativum: Präsens und Präteritum *ngimet,* Futurum und Paulopostfuturum *ssengimet.*

Subjunctiv bei einem einzigen Handelnden.

Präsens und Präteritum *rune,* Futurum und Paulopostfuturum *sségune.* Negativum: Präsens und Präteritum *ngikune,* Futurum und Paulopostfuturum *ssengikune.*

Subjunctiv bei zwei Handelnden.

Präsens und Präteritum *rpet,* Futurum und Paulopostfuturum *ssapet.* Negativum: Präsens und Präteritum *ngipet,* Futurum und Paulopostfuturum *ssengipet.*

Unbeschränkter Infinitiv.

Präsens und Präteritum *rnek,* Futurum und Paulopostfuturum *ssanek.* Negativum: Präsens und Präteritum *nginek,* Futurum und Paulopostfuturum *ssenginek.*

Angewandter Infinitiv.

Präsens und Präteritum *rdlune*, Futurum und Paulopostfuturum *ssàudlune*. Negativum: Präsens und Präteritum *rnane* oder *rane*, Futurum und Paulopostfuturum *ssennane*.

Gerundium.

Präsens und Präteritum *rtidlune* oder *rsidlune*, Futurum und Paulopostfuturum *ssatidlune*. Negatives erstes Gerundium: Präsens und Präteritum *ngisidlune*, Futurum und Paulopostfuturum *ssengisidlune*. Negatives zweites Gerundium: Präsens und Präteritum *rtinane*, Futurum und Paulopostfuturum *ssatinane*.

Participium.

Präsens und Präteritum *rtok* oder *rsok*, Futurum und Paulopostfuturum *ssersok*. Negativum: Präsens und Präteritum *ngitsok*, Futurum und Paulopostfuturum *ssengitsok*.

Beispiele.

mattarpok er entkleidet, *mattartok* er entkleidete.

mattaissavok er wird entkleiden, *mattaissersok* er würde entkleiden.

mattangilak er entkleidet nicht, *mattangitsok* er entkleidete nicht.

mattaissengilak er wird nicht entkleiden, *mattaissengitsok* er würde nicht entkleiden.

mattarpa entkleidet er? *mattartok* entkleidete er? Die Form mit dem Indicativ gleich.

mattaissaua wird er entkleiden? *mattaissersok* würde er entkleiden? Die Form mit dem Indicativ gleich.

mattangipa oder *mattangila* entkleidet er nicht? *mattangitsok* entkleidete er nicht? Die Form mit dem Indicativ gleich.

mattaissengila oder *mattaissengipa* wird er nicht entkleiden? *mattaissengitsok* würde er nicht entkleiden? Die Form mit dem Indicativ gleich.

mattarit entkleide! *mattangitit*, *mattaràunœk* oder *mattariaràunœk* entkleide nicht!

mattárna mögest du entkleiden! *mattángina* oder *mattárnœk* mögest du nicht entkleiden!

mattarle lasse zu, dass er entkleidet! *mattangile* lasse nicht zu, dass er entkleidet!

mattarile er wolle entkleiden! *mattángikile* er wolle nicht entkleiden!

mattarnãunga ich möchte entkleiden, *mattanginãunga* ich möchte nicht entkleiden.

mattárame weil oder da er entkleidet, *mattaisségame* weil oder da er entkleiden wird oder entkleiden würde.

mattanginame weil oder da er nicht entkleidet, *mattaissenginame* weil oder da er nicht entkleiden wird oder entkleiden würde.

mattarmet weil oder da er (ein Zweiter) entkleidet, *mattaissamet* weil er (ein Zweiter) entkleiden wird oder entkleiden würde.

mattangimet weil oder da er (ein Zweiter) nicht entkleidet, *mattaissengimet* weil oder da er (ein Zweiter) nicht entkleiden wird oder würde.

mattárune wofern oder wenn er entkleidet, *mattaisségune* wofern oder wenn er entkleiden wird oder würde.

mattangikune wofern oder wenn er nicht entkleidet, *mattaissengikune* wofern oder wenn er nicht entkleiden wird oder würde.

mattarpet wofern oder wenn er (ein Zweiter) entkleidet, *mattaissapet* wofern oder wenn er (ein Zweiter) entkleiden wird oder würde.

mattangipet wofern oder wenn er (ein Zweiter) nicht entkleidet, *mattaissengipet* wofern oder wenn er (ein Zweiter) nicht entkleiden wird oder würde.

mattarnek entkleiden, *mattaissanek* entkleiden werden. Letzteres für das Futurum und Paulopostfuturum, jedoch selten.

mattanginek nicht entkleiden, *mattaissenginek* nicht entkleiden werden. Letzteres für das Futurum und Paulopostfuturum, jedoch selten.

mattárdlune er entkleiden, *mattaissàudlune* er entkleiden werden.

mattárnane oder *mattárane* er nicht entkleiden, *mattaissennane* er nicht entkleiden werden.

mattartídlune indessen er entkleidet, *mattaissatidlune* indessen er entkleiden wird oder würde.

mattangisidlune indessen er nicht entkleidet, *mattaissengisidlune* indessen er nicht entkleiden wird oder würde.

mattartinane ehe er entkleidet, *mattaissatinane* ehe er entkleiden wird oder entkleiden würde.

pœrpok es ist los, *pœrsok* es war los.

pœissavok es wird los sein, *pœngilak* es ist nicht los.

pœngitsok es war nicht los, *pœissengilak* es wird nicht los sein.

pœrit sei los! *pœngitit* seid nicht los!

pœrdlune es los sein, *pœrsidlune* indessen es los ist u. s. w.

iserpok er geht hinein, *isertok* er ging hinein.

isissavok er wird hineingehen, *isertidlune* indessen er hineingeht u. s. w.

isingilak er geht nicht hinein, *isissengilak* er wird nicht hineingehen.

kídlerpok er schneidet sich, *kídlersok* er schnitt sich.

kidlissavok er wird sich schneiden, *kidlersidlune* indessen er sich schneidet u. s. w.

ajorpok es ist schlecht, *ajortok* es war schlecht.

ajüssavok es wird schlecht sein, *ajortidlune* indessen es schlecht ist u. s. w.

ajungilak es ist nicht schlecht.

pôrpok er sackt ein, *pôrtok* er sackte ein.

pôïssavok er wird einsacken, *pôrtidlune* indessen er einsackt u. s. w.

pôngilak er sackt nicht ein.

Die zu dieser Classe gehörenden Wörter haben meistens *rtok* im Präteritum, diejenigen auf *œrpok* und einige auf *erpok* erhalten *rsok*, wesshalb die ersteren das Gerundium auf *rtidlune*, die letzteren auf *rsidlune* bilden. Unter den übrigen Veränderungen ist die öftere Einschaltung von *i*, dann die Verwandlung von *e* in *i*, ferner von *o* in *u* oder *ü* zu bemerken.

Zweite Classe. Endung auf *kpok*.

Indicativ.

Präsens *kpok*, Präteritum *ktok* oder *ksok*, Futurum *ssavok*, Paulopostfuturum *ssersok*. Negativum: Präsens *ngilak*, Präteritum *ngitsok*, Futurum *ssengilak*, Paulopostfuturum *sengitsok*.

Interrogativ.

Präsens *kpa*, Präteritum *ktok* oder *ksok*, Futurum *ssaua*, Paulopostfuturum *ssersok*. Negativum: Präsens *ngila* oder *ngipa*, Präteritum *ngitsok*, Futurum *ssengila* oder *ssengipa*, Paulopostfuturum *ssengitsok*.

Imperativ.

Für alle Zeiten *git*. Negativum: Für alle Zeiten *ngitit* oder *giaràunœk*.

Hortativ.

Für alle Zeiten *ngna*. Negativum: Für alle Zeiten *ngina* oder *ngnœk*.

Rogativ.

Für alle Zeiten *gle*. Negativum: Für alle Zeiten *ngile*.

Permissiv.

Für alle Zeiten *gile*. Negativum: Für alle Zeiten *ngikile*.

Optativ.

Für alle Zeiten *ngãunga*. Negativum: Für alle Zeiten *nginãunga*.

Conjunctiv bei einem einzigen Handelnden.

Präsens und Präteritum *kame*, Futurum und Paulopostfuturum *sségame*. Negativum: Präsens und Präteritum *nginame*, Futurum und Paulopostfuturum *senginame*.

Conjunctiv bei zwei Handelnden.

Präsens und Präteritum *ngmet*, Futurum und Paulopostfuturum *ssamet*. Negativum: Präsens und Präteritum *ngimet*, Futurum und Paulopostfuturum *ssengimet*.

Subjunctiv bei einem einzigen Handelnden.

Präsens und Präteritum *kune*, Futurum und Paulopostfuturum *sségune*. Negativum: Präsens und Präteritum *ngikune*, Futurum und Paulopostfuturum *ssengikune*.

Subjunctiv bei zwei Handelnden.

Präsens und Präteritum *kpet*, Futurum und Paulopostfuturum *ssapet*. Negativum: Präsens und Präteritum *ngipet*, Futurum und Paulopostfuturum *ssengipet*.

Unbeschränkter Infinitiv.

Präsens und Präteritum *ngnek*, Futurum und Paulopostfuturum *ssanek*. Negativum: Präsens und Präteritum *nginek*, Futurum und Paulopostfuturum *ssenginek*.

Angewandter Infinitiv.

Präsens und Präteritum *glune*, Futurum und Paulopostfuturum *ssàudlune*. Negativum: Präsens und Präteritum *ngnane* oder *gane*, Futurum und Paulopostfuturum *ssennane*.

Gerundium.

Präsens und Präteritum *ktidlune* oder *ksidlune*, Futurum und Paulopostfuturum *ssatidlune*. Negatives erstes Gerundium: Präsens und Präteritum *ngisidlune*, Futurum und Paulopostfuturum *ssengisidlune*. Negatives zweites Gerundium: Präsens und Präteritum *ktinane* oder *ksinane*, Futurum und Paulopostfuturum *ssatinane*.

Participium.

Präsens und Präteritum *ktok* oder *ksok*, Futurum und Paulopostfuturum *ssersok*. Negativum: Präsens und Präteritum *ngitsok*, Futurum und Paulopostfuturum *ssengitsok*.

Beispiele.

illakpok er ist verwirrt, *illaktok* er war verwirrt.

illaissavok er wird verwirrt sein, *illangilak* er ist nicht verwirrt.

illaissengilak er wird nicht verwirrt sein.

illagit sei verwirrt! *illagiaràunæk* du darfst nicht verwirrt sein!

illángna mögest du verwirrt sein! *illángnæk* sei doch nicht verwirrt!

illagle man lasse zu, dass er verwirrt ist! *illagile* er wolle verwirrt sein!

illangnãunga ich möchte verwirrt sein! *illakame* weil oder da er verwirrt ist.

illangmet weil oder da er (ein Zweiter) verwirrt ist

illakune wofern oder wenn er verwirrt ist.

illakpet wofern oder wenn er (ein Zweiter) verwirrt ist.
illangnek verwirrt sein, *illaglune* er verwirrt sein.
illángnane oder *illágane* er nicht verwirrt sein.
illaktidlune indessen er verwirrt ist.
illangisidlune indessen er nicht verwirrt ist.
illaktinane indessen er noch nicht verwirrt ist, ehe er verwirrt ist u. s. w.
nauviékpok er ist ängstlich, *nauviéktok* er war ängstlich.
nauviœissavok er wird ängstlich sein.
nauviéngnek ängstlich sein.
nauviœktidlune indessen er ängstlich ist.
nauviœngilak er ist nicht ängstlich.
nauviœktinane indessen er noch nicht ängstlich ist, ehe er ängstlich ist u. s. w.
killékpok er ist schäbig, *killéktok* er war schäbig.
killessavok er wird schäbig sein, *killengnek* schäbig sein.
killektidlune indessen er schäbig ist, *killéngilak* er ist nicht schäbig.
killektinane ehe er schäbig ist u. s. w.
ermikpok er wäscht das Gesicht, *ermiksok* er wusch das Gesicht.
ermissavok er wird das Gesicht waschen.
ermingnek das Gesicht waschen.
ermiksidlune indessen er das Gesicht wäscht.
ermingilak er wäscht nicht das Gesicht.
ermiksinane indessen er noch nicht das Gesicht wäscht, ehe er das Gesicht wäscht u. s. w.
erdlikpok er ist karg, *erdliktok* er war karg.
erdlissavok er wird karg sein, *erdlingnek* karg sein.
erdliktidlune indessen er karg ist, *erdliktinane* ehe er karg ist u. s. w.
kôkpok es rinnt, *kôktok* es rann.
kôïssavok es wird rinnen, *kôngnek* rinnen.
kôktidlune indessen es rinnt, *kôngilak* es rinnt nicht.
kôktinane ehe es rinnt u. s. w.
allukpok er leckt, *alluktok* er leckte.
allussavok oder *allüssavok* er wird lecken.
allungnek lecken, *alluktidlune* indessen er leckt.
allungilak er leckt nicht, *alluktinane* ehe er leckt u. s. w.

Die meisten zu dieser zweiten Classe gehörenden Verba haben *ktok* im Präteritum, doch einige auf *ikpok* haben *ksok*, wonach sich, wie bei der ersten Classe, das Gerundium richtet.

Dritte Classe. Endung auf *pok*.

Indicativ.

Präsens *pok*, Präteritum *tok* oder *tsok*, Futurum *ssavok*, Paulopostfuturum *ssersok*. Negativum: Präsens *ngilak*, Präteritum *ngitsok*, Futurum *ssengilak*, Paulopostfuturum *ssengitsok*.

Interrogativ.

Präsens *pa*, Präteritum *tok* oder *tsok*, Futurum *ssaua*, Paulopostfuturum *ssersok*. Negativum: Präsens *ngila* oder *ngipa*, Präteritum *ngitsok*, Futurum *ssengila* oder *ssengipa*, Paulopostfuturum *ssengitsok*.

Imperativ.

Für alle Zeiten *tit*. Negativum: Für alle Zeiten *ngitit* oder *tsaràunœk*.

Hortativ.

Für alle Zeiten *na*. Negativum: Für alle Zeiten *ngina* oder *nœk*.

Rogativ.

Für alle Zeiten *le*. Negativum: Für alle Zeiten *ngile*.

Permissiv.

Für alle Zeiten *kile*. Negativum: Für alle Zeiten *ngikile*.

Optativ.

Für alle Zeiten *nãunga*. Negativum: Für alle Zeit *nginãunga*.

Conjunctiv bei einem einzigen Handelnden.

Präsens und Präteritum *name*, Futurum und Paulopostfuturum *sségame*. Negativum: Präsens und Präteritum *nginame*, Futurum und Paulopostfuturum *ssenginame*.

Conjunctiv bei zwei Handelnden.

Präsens und Präteritum *met*, Futurum und Paulopostfuturum *ssamet*. Negativum: Präsens und Präteritum *ngimet*, Futurum und Paulopostfuturum *ssengimet*.

Subjunctiv bei einem einzigen Handelnden.

Präsens und Präteritum *kune*, Futurum und Paulopostfuturum *sségune*. Negativum: Präsens und Präteritum *ngikune*, Futurum und Paulopostfuturum *ssengikune*.

Subjunctiv bei zwei Handelnden.

Präsens und Präteritum *pet*, Futurum und Paulopostfuturum *ssapet*. Negativum: Präsens und Präteritum *ngipet*, Futurum und Paulopostfuturum *ssengipet*.

Unbeschränkter Infinitiv.

Präsens und Präteritum *nek*, Futurum und Paulopostfuturum *ssanek*. Negativum: Präsens und Präteritum *nginek*, Futurum und Paulopostfuturum *ssenginek*.

Angewandter Infinitiv.

Präsens und Präteritum *dlune*, Futurum und Paulopostfuturum *ssàudlune*. Negativum: Präsens und Präteritum *nane*, Futurum und Paulopostfuturum *ssennane*.

Gerundium.

Präsens und Präteritum *tidlune*, Futurum und Paulopostfuturum *ssatidlune*. Negatives erstes Gerundium: Präsens und Präteritum *ngisidlune*, Futurum und Paulopostfuturum *ssengisidlune*. Negatives zweites Gerundium: Präsens und Präteritum *tinane*, Futurum und Paulopostfuturum *ssatinane*.

Participium.

Präsens und Präteritum *tok* oder *tsok*, Futurum und Paulopostfuturum *ssersok*. Negativum: Präsens und Präteritum *ngitsok*, Futurum und Paulopostfuturum *ssengitsok*.

Beispiele.

kallápok er kocht ab, *kallátok* er kochte ab.
kallaissavok er wird abkochen, *kallangilak* er kocht nicht ab.
kallaissengilak er wird nicht abkochen.
kallátit koche ab! *kallatsaràunœk* du darfst nicht abkochen!
kallána mögest du abkochen! *kallánœk* koche doch nicht ab!
kallále lasse zu, dass er abkocht! *kallákile* er wolle abkochen!

kallanãunga ich möchte abkochen.

kalláname weil oder da er abkocht, *kallámet* weil oder da er (ein Zweiter) abkocht.

kallákune wofern oder wenn er abkocht, *kallápet* wofern oder wenn er (ein Zweiter) abkocht.

kallánek abkochen, *kalládlune* er abkochen.

kallanane er nicht abkochen, *kallatídlune* indessen er abkocht.

kallatinane indessen er noch nicht abkocht, ehe er abkocht u. s. w.

mammicéppok er ärgert sich, *mammicétok* er ärgerte sich.

mammicéssavok er wird sich ärgern.

mammicének sich ärgern.

mammicætídlune indessen er sich ärgert.

mammicéngilak er ärgert sich nicht u. s. w.

épok er ist, *étok* er war, *éssavok* er wird sein.

étit sei! *ének* sein.

étídlune indessen er ist, *étinane* indessen er noch ist, ehe er ist.

éngilak er ist nicht u. s. w.

peepok er ist arm, *peetsok* er war arm.

peessavok er wird arm sein, *peenek* arm sein.

peetídlune indessen er arm ist.

peengilak er ist nicht arm u. s. w.

egípok er wirft weg, *egítok* er warf weg.

egíssavok er wird wegwerfen, *egínek* wegwerfen.

egitídlune indessen er wegwirft.

egíngilak er wirft nicht weg u. s. w.

mípok er setzt sich, *mitsok* er setzte sich.

míssavok er wird sich setzen.

mínek sich setzen, *mitídlune* indessen er sich setzt u. s. w.

petẽipok er ist leichtfertig, *petẽitsok* er war leichtfertig.

petẽissavok er wird leichtfertig sein.

petẽinek leichtfertig sein.

petẽitídlune indessen er leichtfertig ist.

petẽingilak er ist nicht leichtfertig u. s. w.

persakópok er verfehlt, *persakótok* er verfehlte.

persaküssavok er wird verfehlen.

persakónek verfehlen.

persakungilak er verfehlt nicht u. s. w.
epúpok er rudert, *epútok* er ruderte.
epússavok oder *epü'ssavok* er wird rudern.
epúnek rudern, *epúngilak* er rudert nicht u. s. w.
õupok es brennt, *õutok* es brannte.
õussavok es wird brennen.
õunek brennen, *õussanek* brennen werden.
õungilak es brennt nicht, *õutinane* ehe es brennt u. s. w.

Zu dieser dritten Classe gehören die auf *pok* mit einem vorhergehenden Vocal endenden Verba, welche im Präteritum entweder *tok* oder *tsok* annehmen. Das Gerundium erhält ohne Rücksicht auf das Präteritum immer *tidlune*. Das doppelte *p* in *mammiœppok* ist nur Schreibweise und wird in der Abwandlung als ein einfaches betrachtet. Sonst wird vor der Endung *pok* die Verwandlung von *o* in *u* oder *ü*, dann von *u* in *ü* bemerkt.

Vierte Classe. Endung auf *ok*.

Indicativ.

Präsens *ok*, Präteritum *rsok*, Futurum *ssavok*, Paulopostfuturum *ssersok*. Negativum: Präsens *ngilak*, Präteritum *ngitsok*, Futurum *ssengilak*, Paulopostfuturum *ssengitsok*.

Interrogativ.

Präsens *a*, Präteritum *rsok*, Futurum *ssaua*, Paulopostfuturum *ssersok*. Negativum: Präsens *ngila* oder *ngipa*, Präteritum *ngitsok*, Futurum *ssengila* oder *ssengipa*, Paulopostfuturum *ssengitsok*.

Imperativ.

Für alle Zeiten *eet* oder *ejt*. Negativum: Für alle Zeiten *ngitit* oder *rsaràunœk*.

Hortativ.

Für alle Zeiten *na*. Negativum: Für alle Zeiten *ngna* oder *nœk*.

Rogativ.

Für alle Zeiten *le*. Negativum: Für alle Zeiten *ngile*.

Permissiv.

Für alle Zeiten *gile*. Negativum: Für alle Zeiten *ngikile*.

Optativ.

Für alle Zeiten *nãunga*. Negativum: Für alle Zeiten *nginãunga*.

Conjunctiv bei einem einzigen Handelnden.

Präsens und Präteritum *game*, Futurum und Paulopostfuturum *sségame*. Negativum: Präsens und Präteritum *nginame*, Futurum und Paulopostfuturum *ssenginame*.

Conjunctiv bei zwei Handelnden.

Präsens und Präteritum *met*, Futurum und Paulopostfuturum *ssamet*. Negativum: Präsens und Präteritum *ngimet*, Futurum und Paulopostfuturum *ssengimet*.

Subjunctiv bei einem einzigen Handelnden.

Präsens und Präteritum *gune*, Futurum und Paulopostfuturum *sségune*. Negativum: Präsens und Präteritum *ngikune*, Futurum und Paulopostfuturum *ssengikune*.

Subjunctiv bei zwei Handelnden.

Präsens und Präteritum *pet*, Futurum und Paulopostfuturum *ssapet*. Negativum: Präsens und Präteritum *ngipet*, Futurum und Paulopostfuturum *ssengipet*.

Unbeschränkter Infinitiv.

Präsens und Präteritum *nek*, Futurum und Paulopostfuturum *ssanek*. Negativum: Präsens und Präteritum *nginek*, Futurum und Paulopostfuturum *ssenginek*.

Angewandter Infinitiv.

Präsens und Präteritum *vdlune*, Futurum und Paulopostfuturum *ssàudlune*. Negativum: Präsens und Präteritum *nane*, Futurum und Paulopostfuturum *ssennane*.

Gerundium.

Präsens und Präteritum *sidlune*, Futurum und Paulopostfuturum *ssatidlune*. Negatives erstes Gerundium: Präsens und Präteritum *ngisidlune*, Futurum und Paulopostfuturum *ssengisidlune*. Negatives zweites Gerundium: Präsens und Präteritum *sinane*, Futurum und Paulopostfuturum *ssatinane*.

Participium.

Präsens und Präteritum *rsok*, Futurum und Paulopostfuturum *ssersok*. Negativum: Präsens und Präteritum *ngitsok*, Futurum und Paulopostfuturum *ssengitsok*.

Beispiele.

píok er thut, *pírsok* er that, *píssavok* er wird thun.

píngilak er thut nicht, *pissengilak* er wird nicht thun.

peet thue! *pirsaràunœk* du darfst nicht thun!

pína mögest du thun! *pínœk* thue doch nicht!

píle lasse zu, dass er thut! *pígile* er wolle thun!

pinãunga ich möchte thun.

pigame weil oder da er thut, *pímet* weil oder da er (ein Zweiter) thut.

pígune wofern oder wenn er thut, *pípet* wofern oder wenn er (ein Zweiter) thut.

pínek thun, *pínginek* nicht thun.

pívdlune er thun, *pissàudlune* er thun werden.

pínane er nicht thun, *pissennane* er nicht thun werden.

pisidlune indessen er thut, *pissatidlune* indessen er thun wird oder thun würde.

pingisídlune indessen er nicht thut.

pisinane ehe er thut, *pissatinane* ehe er thun wird u. s. w.

auléïok er schiesst, *auléïrsok* er schoss.

auléïssavok er wird schiessen, *auléïssersok* er würde schiessen.

auléïngilak er schiesst nicht, *auléïèjt* schiesse!

auléïngitit schiesse nicht! *auléïrsaràunœk* du darfst nicht schiessen!

auléïvdlune er schiessen u. s. w.

asseróïok er beschädigt, *asseróïrsok* er beschädigte.

asserőïssavok er wird beschädigen.

asserőïngilak er beschädigt nicht u. s. w.

kaigiok er kommt her, *kaigirsok* er kam her.

kaigèjt komm her! *kaigingilak* er kommt nicht her.

kaiginginãunga ich möchte nicht herkommen u. s. w.

Zu dieser vierten Classe gehören die auf *ok* mit vorhergehendem Vocal endenden Verba. Veränderungen beobachtet man in den Imperativen *peet* und *kaigèjt*, statt *pieet* und *kaigïèjt*.

Fünfte Classe. Endung auf *vok*.

Indicativ.

Präsens *vok*, Präteritum *rsok*, Futurum *ssavok*, Paulopostfuturum *ssersok*. Negativum: Präsens *ngilak*, Präteritum *ngitsok*, Futurum *ssengilak*, Paulopostfuturum *ssengitsok*.

Interrogativum.

Präsens *va*, Präteritum *rsok*, Futurum *ssaua*, Paulopostfuturum *ssersok*. Negativum: Präsens *ngila* oder *ngipa*, Präteritum *ngitsok*, Futurum *ssengila* oder *ssengipa*, Paulopostfuturum *ssengitsok*.

Imperativ.

Für alle Zeiten *git* oder *it*. Negativum: Für alle Zeiten *ngit* oder *rsaràunœk*.

Hortativ.

Für alle Zeiten *na*. Negativum: Für alle Zeiten *ngina* oder *nœk*.

Rogativ.

Für alle Zeiten *le*. Negativum: Für alle Zeiten *ngile*.

Permissiv.

Für alle Zeiten *gile*. Negativum: Für alle Zeiten *ngikile*.

Optativ.

Für alle Zeiten *nãunga*. Negativum: Für alle Zeiten *nginãunga*.

Conjunctiv bei einem einzigen Handelnden.

Präsens und Präteritum *game*, Futurum und Paulopostfuturum *ssegame*. Negativum: Präsens und Präteritum *nginame*, Futurum und Paulopostfuturum *ssenginame*.

Conjunctiv bei zwei Handelnden.

Präsens und Präteritum *met*, Futurum und Paulopostfuturum *ssamet*. Negativum: Präsens und Präteritum *ngimet*, Futurum und Paulopostfuturum *ssengimet*.

Subjunctiv bei einem einzigen Handelnden.

Präsens und Präteritum *gune*, Futurum und Paulopostfuturum *sségune*. Negativum: Präsens und Präteritum *ngikune*, Futurum und Paulopostfuturum *ssengikune*.

Subjunctiv bei zwei Handelnden.

Präsens und Präteritum *pet*, Futurum und Paulopostfuturum *ssapet*. Negativum: Präsens und Präteritum *ngipet*, Futurum und Paulopostfuturum *ssengipet*.

Unbeschränkter Infinitiv.

Präsens und Präteritum *nek*, Futurum und Paulopostfuturum *ssanek*. Negativum: Präsens und Präteritum *nginek*, Futurum und Paulopostfuturum *ssenginek*.

Angewandter Infinitiv.

Präsens und Präteritum *udlune* oder *vdlune*, Futurum und Paulopostfuturum *ssàudlune*. Negativum: Präsens und Präteritum *nane*, Futurum und Paulopostfuturum *sennane*.

Gerundium.

Präsens und Präteritum *tidlune*, Futurum und Paulopostfuturum *ssatidlune*. Negatives erstes Gerundium: Präsens und Präteritum *ngisitidlune*, Futurum und Paulopostfuturum *ssengisidlune*. Negatives zweites Gerundium: Präsens und Präteritum *tinane*, Futurum und Paulopostfuturum *ssatinane*.

Participium.

Präsens und Präteritum *rsok*, Futurum und Paulopostfuturum *ssersok*. Negativum: Präsens und Präteritum *ngitsok*, Futurum und Paulopostfuturum *ssengitsok*.

Beispiele.

sénnavok er arbeitet, *sennarsok* er arbeitete.

sennaissavok er wird arbeiten, *sennaissersok* er würde arbeiten.

sennangilak er arbeitet nicht, *sennangitsok* er arbeitete nicht.

sennaissengilak er wird nicht arbeiten.

sennagit oder *sennàit* arbeite!

sennarsaràunœk du darfst nicht arbeiten!

sennána mögest du arbeiten! *sennánœk* arbeite doch nicht!

sennale lasse zu, dass er arbeitet! *sennagile* er wolle arbeiten!

sennanãunga ich möchte arbeiten.

sennagame weil oder da er arbeitet, *sennamet* weil oder da er (ein Zweiter) arbeitet.

sennagune wofern oder wenn er arbeitet, *sennapet* wofern oder wenn er (ein Zweiter) arbeitet.

sennanek arbeiten, *sennáudlune* er arbeiten.

sennatidlune indessen er arbeitet, *sennatinane* ehe er arbeitet u. s. w.

pàukevok er leistet Beistand, *pàukersok* er leistete Beistand.

paukissavok er wird Beistand leisten.

paukegit leiste Beistand! *paukirsaràunœk* du darfst nicht Beistand leisten!

paukingilak er leistet nicht Beistand.

paukenek Beistand leisten, *paukevdlune* er Beistand leisten u. s. w.

igivok es schmilzt, *igirsok* es schmolz.

igissavok es wird schmelzen, *igigit* schmilz!

iginek schmelzen, *igivdlune* es schmelzen.

igingilak es schmilzt nicht u. s. w.

pékkovok er erlaubt, *pekkursok* er erlaubte, *pekküssavok* er wird erlauben.

pekkogit erlaube! *pekkonek* erlauben.

pekkudlune er erlauben, *pekkotídlune* indessen er erlaubt.

pekkungilak er erlaubt nicht u. s. w.

innûvok er lebt, *innûrsok* er lebte, *innûssavok* er wird leben.

innûgit lebe! *innûnek* leben.

innûdlune er leben, *innûtídlune* indessen er lebt.

innûngilak er lebt nicht u. s. w.

Zu dieser fünften Classe gehören die Verba von der Endung *vok*. Abweichungen von dem Muster finden sich in Bezug auf den der Endung *vok* vorhergehenden Vocal. Nach *a* wird nämlich *i* vor *ssavok, ssersok* und den übrigen mit *ss* beginnenden Formen eingeschaltet. Ein vorhergehendes *e* wird bisweilen in *i*, ein *o* öfters in *u* oder *ü* verwandelt.

Sechste Classe. Endung auf *àu.*

Indicativ.

Präsens *àu*, Präteritum *irsok*, Futurum *issavọk*, Paulopostfuturum *issersok*. Negativum: Präsens *ingilak*, Präteritum *ingitsok*, Futurum *issengilak*, Paulopostfuturum *issengitsok*.

Interrogativ.

Präsens *a*, Präteritum *irsok*, Futurum *issaua*, Paulopostfuturum *issersok*. Negativum: Präsens *ingila* oder *ingipa*, Präteritum *ingitsok*, Futurum *issengila* oder *issengipa*, Paulopostfuturum *issengitsok*.

Imperativ.

Für alle Zeiten *eet*. Negativum: Für alle Zeiten *ingitit* oder *irsaràunæk*.

Hortativ.

Für alle Zeiten *ina*. Negativum: Für alle Zeiten *ingina* oder *inæk*.

Rogativ.

Für alle Zeiten *ile*. Negativum: Für alle Zeiten *ingile*.

Permissiv.

Für alle Zeiten *igile*. Negativum: Für alle Zeiten *ingikile*.

Optativ.

Für alle Zeiten *inãunga*. Negativum: Für alle Zeiten *inginãunga*.

Conjunctiv bei einem einzigen Handelnden.

Präsens und Präteritum *igame* oder *ángame*, Futurum und Paulopostfuturum *isségame*. Negativum: Präsens und Präteritum *inginame*, Futurum und Paulopostfuturum *issenginame*.

Conjunctiv bei zwei Handelnden.

Präsens und Präteritum *imet* oder *ánget*. Futurum und Paulopostfuturum *issamet*. Negativum: Präsens und Präteritum *ingimet*, Futurum und Paulopostfuturum *issengimet*.

Subjunctiv bei einem einzigen Handelnden.

Präsens und Präteritum *igune*, Futurum und Paulopostfuturum *isségune*. Negativum: Präsens und Präteritum *ingikune*, Futurum und Paulopostfuturum *issengikune*.

Subjunctiv bei zwei Handelnden.

Präsens und Präteritum *ipet*, Futurum und Paulopostfuturum *issapet*. Negativum: Präsens und Präteritum *ingipet*, Futurum und Paulopostfuturum *issengipet*.

Unbeschränkter Infinitiv.

Präsens und Präteritum *inek*, Futurum und Paulopostfuturum *issanek*. Negativum: Präsens und Präteritum *inginek*, Futurum und Paulopostfuturum *issenginek*.

Angewandter Infinitiv.

Präsens und Präteritum *allune*, Futurum und Paulopostfuturum *issàudlune*. Negativum: Präsens und Präteritum *inane* oder *unane*, Paulopostfuturum *issennane*.

Gerundium.

Präsens und Präteritum *itidlune*, Futurum und Paulopostfuturum *issatidlune*. Negatives erstes Gerundium: Präsens und Präteritum *ingisidlune*, Futurum und Paulopostfuturum *issengisidlune*. Negatives zweites Gerundium: Präsens und Präteritum *itinane*, Futurum und Paulopostfuturum *issatinane*.

Participium.

Präsens und Präteritum *irsok*, Futurum und Paulopostfuturum *issèrsok*. Negativum: Präsens und Präteritum *ingitsok*, Futurum und Paulopostfuturum *issengitsok*.

Beispiele:

irsigàu er blickt hin, *irsigirsok* er blickte hin.

irsigissavok er wird hinblicken, *irsigissersok* er würde hinblicken.

irsigingilak er blickt nicht hin, *irsigissengilak* er wird nicht hinblicken.

irsigeet blicke hin! *irsigirsaràunæk* du darfst nicht hinblicken!

irsigína mögest du hinblicken! *irsigínæk* blicke doch nicht hin!

irsigile lasse zu, dass er hinblickt! *irsigigile* er wolle hinblicken!

irsiginãunga ich möchte hinblicken.

irsigigame oder *irsigángame* weil oder da er hinblickt.

irsigimet oder *irsigánget* weil oder da er (ein Zweiter) hinblickt.

irsigigune wofern oder wenn er hinblickt, *irsigipet* wofern oder wenn er (ein Zweiter) hinblickt.

irsiginek hinblicken, *irsiginginek* nicht hinblicken.

irsigissenginek nicht hinblicken werden.

irsigállune er hinblicken, *irsigissàudlune* er hinblicken werden.

irsigínane er nicht hinblicken, *irsigissennane* er nicht hinblicken werden.

irsigitídlune indessen er hinblickt, *irsigissatídlune* indessen er hinblicken wird.

irsigitinane indessen er noch nicht hinblickt, ehe er hinblickt.

irsigissok der hinblickende u. s. w.

angikàu er ist sehr gross, *angikersok* er war sehr gross, *angikissavok* oder *angissekàu* er wird sehr gross sein, *angikissersok* oder *angissekersok* er würde sehr gross sein, *angikallune* er gross sein u. s. w.

piaràu er thut freiwillig, *piarirsok* er that freiwillig.

piarissavok er wird freiwillig thun, *piarallune* er freiwillig thun.

piarínane oder *piarúnane* indessen er noch nicht freiwillig thut, ehe er freiwillig thut.

piaringilak er thut nicht freiwillig u. s. w.

pirsaràu er pflegt zu thun, *pirsarãirsok* er pflegte zu thun, *pirsarãigame* weil oder da er zu thun pflegt.

pirsaránget weil oder da er (ein Zweiter) zu thun pflegt.

pirsarãingilak er pflegt nicht zu thun.

Die Endung *àu*, welche sich in dieser sechsten Classe gewöhnlich in *i* verwandelt, verändert sich bisweilen zu *e* oder auch zu *ãi*. Ganz anomal und durch das Muster nicht zu erklären sind die Formen *angissekàu* und *angissekersok*.

Die Abwandlung des Verbums nach Zahlen und Personen.

In den obigen Beispielen sind, mit Ausnahme des Imperativs, Hortativs und Optativs, alle Verba in der dritten Person der Einheit angeführt. In dem Folgenden wird, indem man die im Indicativ gebräuchliche Endung dieser Person zu Grunde legt, die Abwandlung für die einzelnen Arten und Zeiten nach Zahlen und Personen dargethan.

Die Personen der Einheit bildet man im Indicativ und Participium, indem man vorerst *k*, den Endconsonanten der dritten Person wegwirft und hierauf *nga* für die erste Person, *tit* für die zweite Person anhängt, z. B.

mattarpok er entkleidet, *mattarponga* ich entkleide, *mattarpotit* du entkleidest.

pingilak er thut nicht, *pingilanga* ich thue nicht, *pingilatit* du thust nicht.

mattartok er, der entkleidet, *mattartonga* ich, der ich entkleide, *mattartotit* du, der du entkleidest.

Aus *ssavok*, der Endung des Futurums, bildet man *ssaunga* und *ssautit*, statt *ssavonga* und *ssavotit*, z. B.

pissavok er wird thun, *pissaunga* ich werde thun, *pissautit* du wirst thun.

Ist *àu* die Endung der dritten Person und daher kein wegzuwerfender Endconsonant vorhanden, werden *nga* und *tit* unmittelbar, mit Dehnung von *à* in der genannten Endung, angehängt, z. B.

piaràu er thut freiwillig, *piarãunga* ich thue freiwillig, *piarãutit* du thust freiwillig.

Im Interrogativ wird *a*, wo es als Endung vorkommt, für die erste Person in *ik*, für die zweite Person in *it* verwandelt. Geht dann ein Vocal vorher, so wird *v* dazwischen gesetzt, z. B.

mattarpa entkleidet er? *mattarpik* entkleide ich? *mattarpit* entkleidest du?

pia thut er? *pivik* thue ich? *pivit* thust du? Hier vor *ik* und *it* Einschaltung von *v*.

pingipa thut er nicht? *pingipik* thue ich nicht? *pingipit* thust du nicht?

pissaua wird er thun? *pissauik* werde ich thun? *pissauit* wirst du thun?

In der sechsten Classe, welche auf *àu* endet, wird *a* im Interrogativ vor *ik* und *it* beibehalten, z. B.

piaràu er thut freiwillig, *piara* thut er freiwillig? *piaràik* werde ich freiwillig thun? *piaràit* wirst du freiwillig thun?

Der Hortativ hat nur die zweite Person in allen Zahlen, sonst auch die erste Person der Zweiheit und Mehrheit. Die erste Person der Einheit fehlt. Man bildet die erste Person der Mehrheit, indem man *na*, welches die zweite Person der Einheit ist, in *ta* oder *ssa* verwandelt, z. B.

mattárna mögest du entkleiden! *mattárta* (Mehrheit) mögen wir entkleiden!

pína mögest du thun! *píssa* (Mehrheit) mögen wir thun!

píngina mögest du nicht thun! *pingissa* mögen wir nicht thun!

ermingna mögest du das Gesicht waschen! *ermigissa* mögen wir das Gesicht waschen!

Die Endung *ta* scheint für die Verba auf *rtok*, die Endung *ssa* für die übrigen Verba gebräuchlich zu sein. Bezügliche Beispiele sind nicht zu entdecken. Die Form *ermigissa* ist eine Unregelmässigkeit, da *ermingssa* ein Uebellaut wäre. Die Endung *gna* statt *na* im Hortativ ist jedoch bei dem Verbum auf *kpok* Regel und ergibt sich durch den Indicativ *ermikpok* er wäscht das Gesicht.

Der Rogativ hat nur die erste und dritte Person aller Zahlen. Die erste Person der Einheit bildet man, indem man *le*, die Endung der dritten Person der Einheit, in *langa* verwandelt, z. B.

mattarle lasse zu, dass er entkleidet! *mattarlanga* lasse zu, dass ich entkleide!

Der Permissiv ist nur in der dritten Person gebräuchlich und fallen daher die zwei anderen Personen der Einheit weg.

Im Optativ, der nur die erste Person hat, kommen die zweite und die dritte Person der Einheit nicht in Betracht.

Im Conjunctiv bildet man die erste und zweite Person durch Verwandlung von *me* in *ma* und *vit*, z. B.

mattarame weil er entkleidet, *mattarama* weil ich entkleide, *mattaravit* weil du entkleidest.

Im Subjunctiv bildet man dieselben Personen der Einheit durch Verwandlung der Endung *ne* in *ma* und *it*, z. B.

mattarune wofern er entkleidet, *mattaruma* wofern ich entkleide, *mattaruït* wofern du entkleidest.

Im angewandten Infinitiv und im Gerundium verwandelt man die Endung *ne* in *nga* und *tit*, z. B.

mattardlune er entkleiden, *mattardlunga* ich entkleiden, *mattardlutit* du entkleiden.

mattartídlune indessen er entkleidet, *mattartidlunga* indessen ich entkleide, *mattartidlutit* indessen du entkleidest.

pínane er nicht thun, *pinanga* ich nicht thun, *pinatit* du nicht thun.

písinane ehe er thut, *pisinanga* ehe ich thue, *pisinatit* ehe du thust.

In der Zweiheit und Mehrheit der Personen werden die früher angeführten Endungen der Arten verändert. Hier folgt vorerst Bildung der Zweiheit und Mehrheit aus der Einheit der ersten Person:

Endet die Einheit auf *nga* und stehen vor dieser Endung die Vocale *o* oder *au*, so ist *guk* die Endung der Zweiheit, *gut* die Endung der Mehrheit, z. B.

mattarponga ich entkleide, *mattarpoguk* wir beide entkleiden, *mattarpogut* wir entkleiden.

pirãunga ich thue freiwillig, *pirãuguk* wir beide thuen freiwillig, *pirãugut* sie thuen freiwillig.

pissaunga ich werde thun, *pissauguk* wir beide werden thun, *pissaugut* wir werden thun.

mattarnãunga ich möchte entkleiden, *mattarnãuguk* wir beide möchten entkleiden, *mattarnãugut* wir möchten entkleiden.

Stehen *a* oder *u* vor der Endung *nga*, so ist *nuk* die Zweiheit, *ta* die Mehrheit, z. B.

pilanga lasse zu, dass ich thue, *pilanuk* lasse zu, dass wir beide thuen, *pilata* lasse zu, dass wir thuen. Von dem Rogativ *píle* lasse zu, dass er thut.

pivdlunga ich thun, *pivdlunuk* wir beide thun, *pivdluta* wir thun. Von dem angewandten Infinitiv *pivdlune* er thun.

mattárnanga ich nicht entkleiden, *mattárnanuk* wir beide nicht entkleiden, *mattárnata* sie nicht entkleiden. Von dem negativen angewandten Infinitiv *mattárnane* er nicht entkleiden.

Der negative Indicativ hat beziehungsweise immer *guk* und *gut*, z. B.

mattangilanga ich entkleide nicht, *mattangilaguk* wir beide entkleiden nicht, *mattangilagut* wir entkleiden nicht. Von *mattangilak* er entkleidet nicht, dem Präsens des Indicativs.

Endet die erste Person der Einheit auf *ik*, so steht *isa* sowohl in der Einheit als Mehrheit, z. B.

mattarpik entkleide ich? *mattarpisa* entkleiden wir beide oder wir? Von dem Interrogativ *mattarpa* entkleidet er?

Endet die Einheit auf *ma*, so verwandelt sich diese Endung beziehungsweise in *nuk* und *ta*. Steht vor *ma* der Vocal *a*, so wird nach diesem noch der Vocal *u* eingeschaltet, z. B.

mattarama weil ich entkleide, *mattaraunuk* weil wir beide entkleiden, *mattarauta* weil sie entkleiden. Von *mattarame* weil er entkleidet, dem Conjunctiv bei einem einzigen Handelnden. Weil *a* vor der Endung *ma* sich befindet, wird noch *u* eingesetzt. In den Tafeln mit *v* an der Stelle von *u* geschrieben: *mattaravnuk, mattaravta.*

mattaruma wofern ich entkleide, *mattarunuk* wofern wir beide entkleiden, *mattaruta* wofern wir entkleiden. Von *mattarune* wofern er entkleidet, dem Subjunctiv bei einem einzigen Handelnden. Keine Einschaltung von *u*, weil kein *a*, sondern schon *u* vorhergeht.

Der Hortativ, bei welchem die erste Person der Einheit fehlt, erhält *luk* in der ersten Person der Zweiheit, *ta* oder *ssa* in der Mehrheit, z. B.

mattárna mögest du entkleiden! *mattárluk* mögen wir beide entkleiden! *mattárta* mögen wir entkleiden!

pína mögest du thun! *píluk* mögen wir beide thun! *píssa* mögen wir thun!

Die Bildung der Zweiheit und Mehrheit aus der Einheit der zweiten Person:

Man unterscheidet bei dieser Einheit die Endungen auf *it, eet, na* und *nœk.*

Geht bei der Endung auf *it* der Consonant *t* vorher und entsteht somit *tit*, so wird *tit* in der Zweiheit in *tik*, in der Mehrheit in *se* verwandelt, z. B.

mattarpotit du entkleidest, *mattarpotik* ihr beide entkleidet, *mattarpose* ihr entkleidet.

mattartotit du entkleidetest, *mattartotik* ihr beide entkleidetet, *mattartose* sie entkleideten. Von dem Präteritum *mattartok* er entkleidete.

mattardlutit du entkleiden, *mattardlutik* ihr beide entkleiden, *mattardluse* ihr entkleiden. Von dem angewandten Infinitiv *mattardlune* er entkleiden.

Im Imperativ verwandelt sich *it* immer in *itik* und *itse*, z. B.

mattarit entkleide! *mattaritik* entkleidet ihr beide! *mattaritse* entkleidet!

egítit wirf weg! *egítitik* werfet beide weg! *egititse* werfet weg!

illagit sei verwirrt! *illagitik* seid beide verwirrt! *illagitse* seid verwirrt!

Im Interrogativ wird *it* zu *isik* und *ise* verändert, z. B.

mattarpit entkleidest du? *mattarpisik* entkleidet ihr beide? *mattarpise* entkleidet ihr?

pivit thust du? *pivisik* thut ihr beide? *pivise* thut ihr?

piràit thust du freiwillig? *piraïsik* thut ihr beide freiwillig? *piraïse* thut ihr freiwillig?

Im Conjunctiv und Subjunctiv verwandelt sich *it* in *tik* und *se*, z. B.

mattaravit weil du entkleidest, *mattarautik* weil ihr beide entkleidet, *mattarause* weil ihr entkleidet. Von *mattarame* weil er entkleidet, dem Conjunctiv für einen einzigen Handelnden. Zugleich Schreibung von *u* statt *v*.

mattaruït wofern du entkleidest, *mattarutik* wofern ihr beide entkleidet, *mattaruse* wofern ihr entkleidet. Von *mattarune* wofern er entkleidet, Subjunctiv bei einem einzigen Handelnden.

Die als Imperativ für die vierte und sechste Classe vorkommende Endung *eet* oder *ejt* wird in der Zweiheit zu *isitik*, in der Mehrheit zu *isitse* verändert, z. B.

peet thue! *pisitik* thuet beide! *pisitse* thuet! Von *piok* er thut. Bei dem Imperativ *peet* ist Verwandlung von *e* in *i* zu beobachten.

irsigeet blicke hin! *irsigisitik* blicket beide hin! *irsigisitse* blicket hin!

Im Hortativ wird die Endung *na* in *isik* und *ise* verwandelt, wobei *g* oder *k* in den meisten Classen vorangesetzt wird, z. B.

mattárna mögest du entkleiden! *mattárisik* möget ihr beide entkleiden! *mattárise* möget ihr entkleiden!

ermingna mögest du waschen! *ermígisik* möget ihr beide waschen! *ermígise* waschet! Mit Vorsetzung von *g* statt *ng*. Von *ermikpok* er wäscht.

egína mögest du wegwerfen! *egíkisik* möget ihr beide wegwerfen! *egíkise* möget ihr wegwerfen! Vorangesetzt *k*. Von *egípok* er wirft weg.

pína mögest du thun! *pígisik* möget ihr beide thun! *pígise* möget ihr thun! Vorangesetzt *g*. Von *píok* er thut.

sennána mögest du arbeiten! *sennágisik* möget ihr beide arbeiten! *sennágise* möget ihr arbeiten! Vorangesetzt *g*. Von *sénnavok* er arbeitet.

piarína mögest du freiwillig thun! *piarígisik* möget ihr beide freiwillig thun! *piarígise* möget ihr freiwillig thun! Vorsetzung von *g*. Von *piaràu* er thut freiwillig.

pingina mögest du nicht thun! *pingíkisik* möget ihr beide nicht thun! *pingikise* möget ihr nicht thun! Vorgesetzt *k*. Von *pingilak* er thut nicht.

Das als Endung des negativen Imperativs und Hortativs gebrauchte *nœk* wird in *natik* und *nase* verwandelt, z. B.

pingilak er thut nicht, *pirsaràunœk* du darfst nicht thun! *pirsaràunatik* ihr beide dürfet nicht thun! *pirsaràunase* ihr dürfet nicht thun!

mattárnœk entkleide doch nicht! *mattárnatik* entkleidet beide doch nicht! *mattárnase* entkleidet doch nicht!

Die Bildung der Zweiheit und Mehrheit aus der Einheit der dritten Person:

Die Einheit der dritten Person endet je nach der Art und Zeit auf *ok, au, le, me, une, lune, nane, et,* wobei ein diesen Endungen etwa vorangehender Consonant für die Bildung der genannten Zahlen nicht in Betracht kommt.

Endet die dritte Person auf *ok,* so ist *uk* die Endung der Zweiheit, *ut* die Endung der Mehrheit. Geht ein Vocal voran, so wird *p* dazwischen gesetzt. Ein vorhergehendes *v* wird in *p* verwandelt, z. B.

mattarpok er entkleidet, *mattarpuk* sie beide entkleiden, *mattarput* sie entkleiden.

piok er thut, *pipuk* sie beide thuen, *piput* sie thuen. *Puk* und *put* zu *pipuk* und *piput* verändert, oder *pipok* statt *piok* zu Grunde gelegt.

sénnavok er arbeitet, *sénnapuk* sie beide arbeiten, *sénnaput* sie arbeiten. Hier *sennavuk* und *sennavut* zu *sennapuk* und *sennaput* verändert, oder *sennapok* statt *sennavok* zu Grunde gelegt.

Aus der Endung *àu* wird *àuk* und *àut*, z. B.

piaràu er thut freiwillig, *piaràuk* sie beide thuen freiwillig, *piaràut* sie thun freiwillig.

Die Endungen *a* und *ak*, die erstere im Rogativ, die letztere im Negativum vorkommend, verändern sich zu *æk* und *æt*, z. B.

mattarpa entkleidet er? *mattarpæk* entkleiden beide? *mattarpæt* entkleiden sie?

pingilak er thut nicht, *pingilæk* beide thuen nicht, *pingilæt* sie thuen nicht.

Diese Formen der Zweiheit und Mehrheit sind von den nämlichen Formen, bei welchen der Accent auf die letzte Sylbe gerückt ist, zu unterscheiden, z. B.

mattarpék er entkleidet beide. Mit dem Suffixum der dritten Person der Zweiheit.

mattarpék (die nämliche Form) sie beide entkleiden ihn. Mit dem Suffixum der dritten Person der Einheit.

pingilæk sie beide thuen nicht, *pingilék* sie beide thuen es nicht.

pingilæt sie thuen nicht, *pingilét* sie thuen es nicht.

Die im Rogativ und Permissiv vorkommende Endung *le* verwandelt sich in *lik* und *lit*, z. B.

mattarle lasse zu, dass er entkleidet! *mattarlik* lasse zu, dass sie beide entkleiden! *mattarlit* lasse zu, dass sie entkleiden!

mattarile er wolle entkleiden! *mattarilik* sie beide wollen entkleiden! *mattarilit* sie wollen entkleiden!

In den Endungen *me* und *une* wird *e* sowohl in der Zweiheit als in der Mehrheit in *ik* verwandelt, z. B.

mattarame weil er entkleidet, *mattaramik* weil sie beide entkleiden, oder weil sie entkleiden.

mattarune wofern er entkleidet, *mattarunik* wofern sie beide entkleiden, oder wofern sie entkleiden.

In den Endungen *lune* und *nane* jedoch wird *ne* sowohl in der Zweiheit als in der Mehrheit in *tik* verwandelt, z. B.

mattardlune er entkleiden, *mattardlutik* sie beide entkleiden, oder sie entkleiden. Das Wort ist der angewandte Infinitiv.

pisinane ehe er thut, *pisinatik* ehe sie beide, oder ehe sie thun. Das Wort ist das zweite negative Gerundium des Präsens und des Präteritums.

Die Endung *et*, in den Endungen *met* und *pet* vorkommend, wird in der Zweiheit in *anik*, in der Mehrheit in *eta* verwandelt, z. B.

mattarmet weil er (ein Zweiter) entkleidet, *mattarmanik* weil sie beide (als Zweite) entkleiden, *mattarmeta* weil sie (als Zweite) entkleiden. Das Wort ist der Conjunctiv bei zwei Handelnden.

mattarpet wofern er (ein Zweiter) entkleidet, *mattarpanik* wofern beide (als Zweite) entkleiden, *mattarpeta* wofern sie (als Zweite) entkleiden. Das Wort ist der Subjunctiv bei zwei Handelnden.

Von den Verbalsuffixen.

Die überaus zahlreichen Verbalsuffixe entsprechen dem Dativ oder Accusativ der persönlichen Fürwörter und sind je nach den Zahlen und Personen des Verbums, denen sie angehängt werden, je nach den Arten des Verbums, endlich bei Präsens und Futurum einerseits und Präteritum und Paulopostfuturum andererseits, auch je nach den Zeiten des Verbums verschieden. Sie lassen sich in vier Classen: in Suffixe der ersten, der zweiten, der dritten und der zurückführenden Person eintheilen.

Verbalsuffixe der ersten Person.

Dieselben haben die Bedeutungen: mir oder mich, uns beiden oder uns beide, uns (mehreren) oder uns (mehrere). Es sind folgende:

1. *anga* mir oder mich, Dual *átiguk*, Plural *átigut*. Sie werden der dritten Person des Singulars, Duals und Plurals des Indicativs angehängt, wobei *ok*, *uk*, *ut* in der Endung des Positivs, *ak*, *œk*, *œt* in der Endung des Negativs weggeworfen werden, z. B.

mattarpok er entkleidet.
mattarpánga er entkleidet mich.
mattarpátiguk er entkleidet uns beide.
mattarpátigut er entkleidet uns.

An den Dual und Plural angehängt, erleiden diese Suffixe keine Veränderung, z. B.

mattarpuk sie beide entkleiden.
mattarpánga beide entkleiden mich.
mattarpátiguk beide entkleiden uns beide.
mattarpátigut beide entkleiden uns.
mattarput sie entkleiden.
mattarpánga sie entkleiden mich.
mattarpátiguk sie entkleiden uns beide.
mattarpátigut sie entkleiden uns.
Im Negativ:
pingilak er bekommt nicht.
pingilánga er bekommt mich nicht.
pingilátiguk er bekommt uns beide nicht.
pingilátigut er bekommt uns nicht.
pingilæk beide bekommen nicht.
pingilánga beide bekommen mich nicht.
pingilátiguk beide bekommen uns beide nicht.
pingilátigut beide bekommen uns nicht.
pingilæt sie bekommen nicht.
pingilánga sie bekommen mich nicht.
pingilátiguk sie bekommen uns beide nicht.
pingilátigut sie bekommen uns nicht.

Im Präteritum und Paulopostfuturum werden die kennzeichnenden Endungen der Zeit weggelassen und die zweite und dritte Classe des Verbums sowie der Negativ nehmen *k*, die vierte, fünfte und sechste Classe nehmen *g* vor dem Suffixum an, z. B. Für das Präteritum:

mattartok er entkleidete.

mattaránga er entkleidete mich. Hier *tok*, die kennzeichnende Endung des Präteritums, weggelassen und *anga*, das Suffixum der ersten Person, angehängt.

mattarátiguk er entkleidete uns beide.
mattarátigut er entkleidete sie (mehrere).
mattartuk beide entkleideten.

mattaránga beide entkleideten mich. Die gleiche Form wie mit dem Suffixum des Singulars.

mattarátiguk beide entkleideten uns beide.
mattarátigut beide entkleideten uns.

mattartut sie entkleideten.

mattaránga sie entkleideten mich. Die gleiche Form wie mit dem Suffixum des Singulars und Duals.

mattarátiguk sie entkleideten uns beide.

mattarátigut sie entkleideten uns.

Beispiel von einem Paulopostfuturum bei einem Verbum der vierten Classe:

pissersok er würde bekommen.

pissegánga er würde mich bekommen. Hier *rsok*, die kennzeichnende Endung des Paulopostfuturums, weggelassen und *g* vor das Suffixum der ersten Person gesetzt.

pissegátiguk er würde uns beide entkleiden.

pissegátigut er würde uns entkleiden.

pissersuk beide würden entkleiden.

pissegánga beide würden mich entkleiden.

pissegátiguk beide würden uns beide entkleiden.

pissegátigut beide würden uns entkleiden.

pissersut sie würden entkleiden.

pissegánga sie würden mich entkleiden.

pissegátiguk sie würden uns beide entkleiden.

pissegátigut sie würden uns entkleiden.

Werden die Verbalsuffixe der ersten Person zu der dritten Person des Singulars, Duals oder Plurals des Interrogativs gesetzt, so bleiben *a, æk* und *æt* in den Endungen des Verbums weg und werden die Suffixa *pánga, pátiguk* und *pátigut* dann unmittelbar angehängt, z. B.

mattarpa entkleidet er?

mattarpánga entkleidet er mich?

mattarpátiguk entkleidet er uns beide?

mattarpátigut entkleidet er uns?

mattarpæk entkleiden beide?

mattarpánga entkleiden mich beide?

mattarpátiguk entkleiden beide uns beide?

mattarpátigut entkleiden uns beide?

mattarpæt entkleiden sie?

mattarpánga entkleiden sie mich?

mattarpátiguk entkleiden sie uns beide?

mattarpátigut entkleiden sie uns?

Beispiel von einem Verbum der vierten Classe:
piok er bekommt, *pia* bekommt er?
piánga bekommt er mich?
piátiguk bekommt er uns beide?
piátigut bekommt er sie (mehrere)?
pipœk bekommen beide?
piánga bekommen beide mich?
piátiguk bekommen beide die beiden?
piátigut bekommen beide sie (die mehreren)?
pipœt bekommen sie?
piánga bekommen sie mich?
piátiguk bekommen sie uns beide?
piátigut bekommen sie uns?

Werden die Verbalsuffixe der ersten Person dem Singular, Dual oder Plural des Conjunctivs und Subjunctivs bei zwei Handelnden angehängt, so werden *et, anik* und *eta* in den Endungen des Verbums weggeworfen, z. B.

mattarmet weil oder da er (ein Zweiter) entkleidet.
mattarmánga weil er (ein Zweiter) mich entkleidet.
mattarmátiguk weil er (ein Zweiter) uns beide entkleidet.
mattarmátigut weil er (ein Zweiter) uns entkleidet.
mattarmanik weil oder da beide (als Zweite) entkleiden.
mattarmanga weil beide (als Zweite) mich entkleiden.
mattarmátiguk weil beide (als Zweite) uns beide entkleiden.
mattarmátigut weil beide (als Zweite) uns entkleiden.
mattarmeta weil sie (als Zweite) entkleiden.
mattarmanga weil sie (als Zweite) mich entkleiden.
mattarmátiguk weil sie (als Zweite) uns beide entkleiden.
mattarmátigut weil sie (als Zweite) uns entkleiden.

Beispiel von einem Subjunctiv bei zwei Handelnden:
mattarpet wofern er (ein Zweiter) entkleidet.
mattarpanga wofern er (ein Zweiter) mich entkleidet.
mattarpátiguk wofern er (ein Zweiter) uns beide entkleidet.
mattarpátigut wofern er (ein Zweiter) uns entkleidet.
mattarpanik wofern beide (als Zweite) entkleiden.
mattarpanga wofern beide (als Zweite) mich entkleiden.
mattarpátiguk wofern beide (als Zweite) uns beide entkleiden.
mattarpátigut wofern beide (als Zweite) uns entkleiden.

mattarpeta wofern sie (als Zweite) entkleiden.
mattarpanga wofern sie (als Zweite) mich entkleiden.
mattarpátiguk wofern sie (als Zweite) uns beide entkleiden.
mattarpátigut wofern sie (als Zweite) uns entkleiden.

2. Weitere Verbalsuffixe der ersten Person sind:

anga, Dual *anuk*, Plural *ata*. Sie sind hinsichtlich des Duals und Plurals verschieden und werden den auf *àunœk* und *œk* endenden Formen der zweiten Person Singularis des negativen Imperativs und Hortativs angehängt, wobei in dem Verbum die Endung *œk* wegfällt, z. B.

pirsaràunœk du darfst nicht bekommen!
pirsaràunanga du darfst mich nicht bekommen!
pirsaràunanuk du darfst uns beide nicht bekommen!
pirsaràunata du darfst uns nicht bekommen!
mattárnœk mögest du nicht entkleiden!
mattarnanga mögest du mich nicht entkleiden!
mattarnanuk mögest du uns beide nicht entkleiden!
mattarnata mögest du uns nicht entkleiden!

3. Verbalsuffixe der ersten Person sind ferner:

nga, Dual *tiguk* oder *siguk*, Plural *tigut* oder *sigut*. Dieselben werden der zweiten Person Singularis des Interrogativs und des Imperativs angehängt, z. B.

mattarpa entkleidet er? *mattarpit* entkleidest du?
mattarpinga entkleidest du mich?
mattarpisiguk entkleidest du uns beide?
mattarpisigut entkleidest du uns?
mattarit entkleide!
mattánga entkleide mich! Hier fällt *rit*, die kennzeichnende Endung dieses Imperativs, weg.
mattártiguk entkleide uns beide! Hier und in dem folgenden bleibt *r* von der kennzeichnenden Endung.
mattártigut entkleide uns!
piok er bekommt, *peet* bekomme!
pínga bekomme mich! In dieser und in den zwei folgenden Formen wird *eet*, die kennzeichnende Endung dieses Imperativs, weggelassen und bleibt bloss *pí* als Wurzel des Verbums.
písiguk bekomme uns beide!
písigut bekomme uns!

Fabricius lässt von vier Arten des Verbums die Beispiele weg. Da in diesen Beispielen hinsichtlich des Imperativs Abweichungen vorkommen, werden sie hier ergänzt.

ermikpok er wäscht, *ermigit* wasche!
erminga wasche mich!
ermiktikuk wasche uns beide!
ermiktikut wasche uns!
egípok er wirft weg, *egítit* wirf weg!
eginga wirf mich weg!
egitiguk wirf uns beide weg!
egitigut wirf uns weg!
pékkovok er erlaubt, *pekkogit* erlaube!
pekkunga erlaube mir!
pekkotiguk erlaube uns beiden!
pekkotigut erlaube uns.
irsigàu er blickt darauf, *irsigeet* blicke darauf!
irsigínga blicke auf mich!
irsigísiguk blicke auf uns beide!
irsigísigut blicke auf uns!

Ferner schliessen sich die obigen Suffixe an die zweite Person Singularis des Hortativs, z. B.

mattárna mögest du entkleiden!
mattaringa mögest du mich entkleiden! Hier und in den zwei folgenden Formen Wegwerfung der kennzeichnenden Endung *na* und Setzung von *i* vor das Affixum.
mattaritiguk mögest du uns beide entkleiden!
mattaraitigut mögest du uns entkleiden!
pina mögest du bekommen! Hier und in den zwei folgenden Formen Wegwerfung der kennzeichnenden Endung *na* und Setzung von *gi* vor das Suffixum.
piginga mögest du mich bekommen!
pigisiguk mögest du uns beide bekommen!
pigisigut mögest du uns bekommen!
ermingna mögest du waschen!
ermikinga mögest du mich waschen! Hier und in den zwei folgenden Formen Verwandlung der kennzeichnenden Endung *nga* in *ki*.
ermikisiguk mögest du uns beide waschen!
ermikisigut mögest du uns waschen!

4. Als besondere Verbalsuffixe der ersten Person werden noch betrachtet:

inga, Dual *isiguk,* Plural *isigut.* Dieselben werden der dritten Person Singularis, Dualis und Pluralis des Rogativs und Permissivs angehängt, wobei die Endungen *e, ik, it* wegfallen, z. B.

mattarle lasse zu, dass er entkleidet!
mattarlinga lasse zu, dass er mich entkleidet!
mattarlisiguk lasse zu, dass er uns beide entkleidet!
mattarlisigut lasse zu, dass er uns entkleidet!
mattarlik lasse zu, dass beide entkleiden!
mattarlinga lasse zu, dass beide mich entkleiden!
mattarlisiguk lasse zu, dass beide uns beide entkleiden!
mattarlisigut lasse zu, dass beide uns entkleiden!
mattarlit lasse zu, dass sie entkleiden!
mattarlinga lasse zu, dass sie mich entkleiden!
mattarlisiguk lasse zu, dass sie uns beide entkleiden!
mattarlisigut lasse zu, dass sie uns entkleiden!
pígile er wolle bekommen!
pigilinga er wolle mich bekommen!
pigilisiguk er wolle uns beide bekommen!
pigilisigut er wolle uns bekommen!
pigilik beide wollen bekommen!
pigilinga beide wollen mich bekommen!
pigilisiguk beide wollen uns beide bekommen!
pigilisigut beide wollen uns bekommen!
pigilit sie wollen bekommen!
pigilinga sie wollen mich bekommen!
pigilisiguk sie wollen uns beide bekommen!
pigilisigut sie wollen uns bekommen!

Die obigen Verbalsuffixe werden ferner zu der dritten Person Singularis, Dualis und Pluralis des Conjunctivs und Subjunctivs bei einem einzigen Handelnden gesetzt, wobei *e* und *ik* in den kennzeichnenden Endungen des Verbums wegfallen, z. B.

mattárame weil er entkleidet.
mattaraminga weil er mich entkleidet.
mattaramisiguk weil er uns beide entkleidet.
mattaramisigut weil er uns entkleidet.

mattáramik weil sie beide oder sie entkleiden (Dual und Plural zugleich).

mattaraminga weil sie beide oder sie mich entkleiden.

mattaramisiguk weil sie beide oder sie uns beide entkleiden.

mattaramisigut weil sie uns entkleiden.

mattárune wofern er entkleidet.

mattaruninga wofern er mich entkleidet.

mattarunisiguk wofern er uns beide entkleidet.

mattarunisigut wofern er uns entkleidet.

mattárunik wofern sie beide oder sie entkleiden (Dual und Plural zugleich).

mattaruninga wofern sie beide oder sie mich entkleiden.

mattarunisiguk wofern sie beide oder sie uns beide entkleiden.

mattarunisigut wofern sie uns entkleiden.

5. Weitere veränderte Verbalsuffixe der ersten Person sind: *inga,* Dual *iguk,* Plural *igut.* Dieselben werden der zweiten Person Dualis und Pluralis des Indicativs angehängt, z. B.

mattarpotik[1] ihr beide entkleidet.

mattarpàutinga ihr beide entkleidet mich.

mattarpàutiguk ihr beide entkleidet uns beide.

mattarpàutigut ihr beide entkleidet uns.

pingilatik ihr beide bekommet nicht.

pingilàutinga ihr beide bekommet mich nicht.

pingilàutiguk ihr beide bekommet uns beide nicht.

pingilàutigut ihr beide bekommet uns nicht.

mattarpose ihr entkleidet.

mattarpàusinga ihr entkleidet mich.

mattarpàusiguk ihr entkleidet uns beide.

mattarpàusigut ihr entkleidet uns.

pingilase ihr bekommet nicht.

pingilàusinga ihr bekommet mich nicht.

pingilàusiguk ihr bekommet uns beide nicht.

pingilàusigut ihr bekommet uns nicht.

Die Veränderungen im Präteritum und Paulopostfuturum sind als eigenthümliche und unregelmässige zu betrachten, z. B.

[1] Bei Fabricius steht *mattarpotit* ohne Uebersetzung, wie überall in diesem Capitel. Es bedeutet: du entkleidest, muss aber *mattarpotik* in der oben angegebenen Bedeutung heissen und wurde hier verbessert.

mattartotik ihr beide entkleidetet.
mattarívtinga ihr beide entkleidetet mich.
mattarívtiguk ihr beide entkleidetet uns beide.
mattarívtigut ihr beide entkleidetet uns.
mattartose ihr entkleidetet.
mattarívsinga ihr entkleidetet mich.
mattarívsiguk ihr entkleidetet uns beide.
mattarívsigut ihr entkleidetet uns.
pissersose ihr würdet entkleiden.
pissegívsinga ihr würdet mich entkleiden.
pissegívsiguk ihr würdet uns beide entkleiden.
pissegívsigut ihr würdet uns entkleiden.

Dieselben Verbalsuffixe setzt man zu der zweiten Person des Duals und Plurals des Interrogativs, wobei *ik* und *e* in der Endung des Verbums weggeworfen werden, z. B.

mattarpisik entkleidet ihr beide?
mattarpitinga entkleidet ihr beide mich? Hier und in den zwei folgenden vor dem Suffixum Verwandlung von *s* in *t*.
mattarpitiguk entkleidet ihr beide uns beide?
mattarpitigut entkleidet ihr beide uns?
mattarpise entkleidet ihr?
mattarpisinga entkleidet ihr mich?
mattarpisiguk entkleidet ihr uns beide?
mattarpisigut entkleidet ihr uns?

Ferner werden sie der zweiten Person des Duals und Plurals des Imperativs angehängt, wobei einige Unregelmässigkeit stattfindet, z. B.

mattaritik entkleidet, ihr beide!
mattartinga entkleidet beide mich!
mattartiguk entkleidet beide uns beide!
mattartigut entkleidet beide uns!
pisitik bekommet, ihr beide!
pitinga bekommet beide mich!
pitiguk bekommet beide uns beide!
pitigut bekommet beide uns!
mattaritse entkleidet!
mattarsinga entkleidet mich!
mattarsiguk entkleidet uns, die beiden!
mattarsigut entkleidet uns!

pisitse bekommet!
pisinga bekommet mich!
pisiguk bekommet uns, die beiden!
pisigut bekommet uns!
mattaràunatik ihr beide dürfet nicht entkleiden!
mattaràunatinga ihr beide dürfet mich nicht entkleiden!
mattaràunatiguk ihr beide dürfet uns beide nicht entkleiden!
mattaràunatigut ihr beide dürfet uns nicht entkleiden!
mattaràunase ihr dürfet nicht entkleiden!
mattaràunasinga ihr dürfet mich nicht entkleiden!
mattaràunasiguk ihr dürfet uns beide nicht entkleiden!
mattaràunasigut ihr dürfet uns nicht entkleiden!

Aehnliche Formen finden sich bei der zweiten Person des Duals und Plurals des Hortativs, wo *s* entweder beibehalten oder in *t* verwandelt wird, z. B.

mattarisik möget ihr beide entkleiden!
mattaritinga möget ihr beide mich entkleiden!
mattarise möget ihr entkleiden!
mattarísinga möget ihr mich entkleiden!
mattarísiguk möget ihr uns beide entkleiden!
mattarísigut möget ihr uns entkleiden!
pigisik möget ihr beide bekommen!
pigítinga möget ihr beide mich bekommen!
pigítiguk möget ihr beide uns beide bekommen!
pigítigut möget ihr beide uns bekommen!
pigise möget ihr bekommen!
pigísinga möget ihr mich bekommen!
pigísiguk möget ihr uns beide bekommen!
pigísigut möget ihr uns bekommen!
mattárnatik möget ihr beide nicht entkleiden!
mattárnatinga möget ihr beide mich nicht entkleiden!
mattárnatiguk möget ihr beide uns nicht beide entkleiden!
mattárnatigut möget ihr beide uns nicht entkleiden!
pinase möget ihr nicht bekommen!
pinasinga möget ihr mich nicht bekommen!
pinasiguk möget ihr uns beide nicht bekommen!
pinasigut möget ihr uns nicht bekommen!

Endlich setzt man diese Suffixe der ersten Person noch zu der zweiten Person des Duals und Plurals des Conjunctivs

und Subjunctivs, wobei die Endungen *ik* und *e* in dem Verbum weggeworfen werden, z. B.

mattaràutik weil ihr beide entkleidet.
mattaràutinga weil ihr beide mich entkleidet.
mattaràutiguk weil ihr beide uns beide entkleidet.
mattaràutigut weil ihr beide uns entkleidet.
mattaràuse weil ihr entkleidet.
mattaràusinga weil ihr mich entkleidet.
mattaràusiguk weil ihr uns beide entkleidet.
mattaràusigut weil ihr uns entkleidet.
pigutik wofern ihr beide bekommet.
pigutinga wofern ihr beide mich bekommet.
pigutiguk wofern ihr beide uns beide bekommet.
pigutigut wofern ihr beide uns bekommet.
piguse wofern ihr bekommet.
pigusinga wofern ihr mich bekommet.
pigusiguk wofern ihr uns beide bekommet.
pigusigut wofern ihr uns bekommet.

6. Zu den veränderten Verbalsuffixen der ersten Person gehören ferner:

arma, Dual *autiguk*, Plural *autigut*. Dieselben werden der zweiten Person Singularis des Indicativs angehängt, wobei *otit*, *atit* und *utit* in der Endung des Verbums wegfallen, zwei *a* jedoch eine Verlängerung *(ā)* bilden, z. B.

mattarpotit du entkleidest.
mattarparma du entkleidest mich.
mattarpàutiguk du entkleidest uns beide.
mattarpàutigut du entkleidest uns.
piotit du bekommst.
piarma du bekommst mich.
piàutiguk du bekommst uns beide.
piàutigut du bekommst uns.
pingilatit du bekommst nicht.
pingilarma du bekommst mich nicht.
pingilàutiguk du bekommst uns beide nicht.
pingilàutigut du bekommst uns nicht.
irsigātit du blickst darauf.
irsigārma du blickst auf mich.

irsigàutiguk du blickst auf uns beide.
irsigàutigut du blickst auf uns.

7. Noch andere veränderte Verbalsuffixe der ersten Person sind:

ingma, Dual *ivtiguk*, Plural *ivtigut*. Dieselben werden der zweiten Person Singularis des Präteritums und Paulopostfuturums angehängt, z. B.

mattartotit du entkleidetest.
mattaringma du entkleidetest mich.
mattarívtiguk du entkleidetest uns beide.
mattarívtigut du entkleidetest uns.
pirsotit du bekamst.
pígingma du bekamst mich.
pigívtiguk du bekamst uns beide.
pigívtigut du bekamst uns.
pissersotit du würdest bekommen.
pisségingma du würdest mich bekommen.
pissegívtiguk du würdest uns beide bekommen.
pissegívtigut du würdest uns bekommen.

8. Noch verbleiben als Verbalsuffixe der ersten Person: *ngma*, Dual *utiguk*, Plural *utigut*. Dieselben werden der zweiten Person Singularis des Conjunctivs und Subjunctivs auf unregelmässige Weise angehängt, z. B.

mattaravit weil du entkleidest.
mattarangma weil du mich entkleidest.
mattaràutiguk weil du uns beide entkleidest.
mattaràutigut weil du uns entkleidest.
mattaruït wofern du entkleidest.
mattarungma wofern du mich entkleidest.
mattarútiguk wofern du uns beide entkleidest.
mattarútigut wofern du uns entkleidest.
piguït wofern du bekommst.
pígungma wofern du mich bekommst.
pigútiguk wofern du uns beide bekommst.
pigútigut wofern du uns bekommst.

Im angewandten Infinitiv und im Gerundium ist das einfache Verbum der ersten Person von dem mit dem Suffixum der ersten Person versehenen Verbum nicht verschieden, z. B.

mattardlunga ich entkleiden, oder auch: mich entkleiden.

mattartidlunga indessen ich entkleide, oder auch: indessen mich entkleiden.

mattartinata ehe wir entkleiden, oder auch: ehe man uns entkleidet.

Verbalsuffixe der zweiten Person.

Dieselben haben die Bedeutungen: dir oder dich, euch beiden oder euch beide, euch (mehreren), euch (mehrere). Es sind folgende:

1. *atit*, Dual *atik*, Plural *ase*. Sie werden der dritten Person des Singulars, Duals und Plurals des Indicativs angehängt, wobei die Endungen des Verbums wegfallen, z. B.

mattarpok er entkleidet.
mattarpátit er entkleidet dich.
mattarpátik er entkleidet euch beide.
mattarpáse er entkleidet euch.
mattarpuk sie beide entkleiden.
mattarpátit sie beide entkleiden dich.
mattarpátik sie beide entkleiden euch beide.
mattarpáse sie beide entkleiden euch.
mattarput sie entkleiden.
mattarpátit sie entkleiden dich.
mattarpátik sie entkleiden euch beide.
mattarpáse sie entkleiden euch.
pissavok er wird bekommen.
pissauátit er wird dich bekommen.
pissauátik er wird euch beide bekommen.
pissauáse er wird euch bekommen.
pissapuk sie beide werden bekommen.
pissauátit sie beide werden dich bekommen.
pissauátik sie beide werden euch beide bekommen.
pissauáse sie beide werden euch bekommen.
pissaput sie werden bekommen.
pissauátit sie werden dich bekommen.
pissauátik sie werden euch beide bekommen.
pissauáse sie werden euch bekommen.
piaràu er thut freiwillig.

piarátit er thut dir freiwillig.
piarátik er thut euch beiden freiwillig.
piaráse er thut euch freiwillig.
piaràuk sie beide thuen freiwillig.
piarátit sie beide thuen dir freiwillig.
piarátik sie beide thuen euch beiden freiwillig.
piaráse sie beide thuen euch freiwillig.
piaràut sie thuen freiwillig.
piarátit sie thuen dir freiwillig.
piarátik sie thuen euch beiden freiwillig.
piaráse sie thuen euch freiwillig.
pingilak er bekommt nicht.
pingilátit er bekommt dich nicht.
pingilátik er bekommt euch beide nicht.
pingiláse er bekommt euch nicht.
pingilæk sie beide bekommen nicht.
pingilátit sie beide bekommen dich nicht.
pingilátik sie beide bekommen euch beide nicht.
pingiláse sie beide bekommen euch nicht.
pingilæt sie bekommen nicht.
pingilátit sie bekommen dich nicht.
pingilátik sie bekommen euch beide nicht.
pingiláse sie bekommen euch nicht.

Im Präteritum und Paulopostfuturum dieser Formen geschehen ähnliche Veränderungen, wie dieses bei den Suffixen der ersten Person hinsichtlich derselben Zeiten bemerkt worden, z. B.

mattartok er entkleidete.
mattarátit er entkleidete dich.
mattarátik er entkleidete euch beide.
mattaráse er entkleidete euch.
mattartuk sie beide entkleideten.
mattarátit sie beide entkleideten dich.
mattarátik sie beide entkleideten euch beide.
mattaráse sie beide entkleideten euch.
mattartut sie entkleideten.
mattarátit sie entkleideten dich.
mattarátik sie entkleideten euch beide.
mattaráse sie entkleideten euch.

pissersok er würde bekommen.
pissegátit er würde dich bekommen.
pissegátik er würde euch beide bekommen.
pissegáse er würde euch bekommen.
pissersuk sie beide würden bekommen.
pissegátit sie beide würden dich bekommen.
pissegátik sie beide würden euch beide bekommen.
pissegáse sie beide würden euch bekommen.
pissersut sie würden bekommen.
pissegátit sie würden dich bekommen.
pissegátik sie würden euch beide bekommen.
pissegáse sie würden euch bekommen.

Dieselben Verbalsuffixe der zweiten Person setzt man zu der dritten Person Singularis, Dualis und Pluralis des Interrogativs, wobei der Endbuchstabe des Verbums weggeworfen wird, z. B.

mattarpa entkleidet er?
mattarpátit entkleidet er dich?
mattarpátik entkleidet er euch beide?
mattarpáse entkleidet er euch?
mattarpæk entkleiden beide?
mattarpátit entkleiden dich beide?
mattarpátik entkleiden beide euch beide?
mattarpáse entkleiden euch beide?
mattarpæt entkleiden sie?
mattarpátit entkleiden sie dich?
mattarpátik entkleiden sie euch beide?
mattarpáse entkleiden sie euch?
pia bekommt er?
piátit bekommt er dich?
piátik bekommt er euch beide?
piáse bekommt er euch?
pipæk bekommen sie beide?
piátit bekommen sie dich beide?
piátik bekommen sie beide euch beide?
piáse bekommen sie beide euch?
pipæt bekommen sie?
piátit bekommen sie dich?
piátik bekommen sie euch beide?

piáse bekommen sie euch?
pissaua wird er bekommen?
pissauátit wird er dich bekommen?
pissauátik wird er euch beide bekommen?
pissauáse wird er euch bekommen?
pissapœk werden beide bekommen?
pissauátit werden beide dich bekommen?
pissauátik werden beide euch beide bekommen?
pissauáse werden beide euch bekommen?
pissapœt werden sie bekommen?
pissauátit werden sie dich bekommen?
pissauátik werden sie euch beide bekommen?
pissauáse werden sie euch bekommen?
pingila bekommt er nicht?
pingilátit bekommt er dich nicht?
pingilátik bekommt er euch beide nicht?
pingiláse bekommt er euch nicht?
pingilœk bekommen beide nicht?
pingilátit bekommen beide dich nicht?
pingilátik bekommen beide euch beide nicht?
pingiláse bekommen beide euch nicht?
pingilœt bekommen sie nicht?
pingilátit bekommen sie dich nicht?
pingilátik bekommen sie euch beide nicht?
pingiláse bekommen sie euch nicht?

Ferner setzt man diese Verbalsuffixe der zweiten Person zu der dritten Person Singularis, Dualis und Pluralis des Conjunctivs und Subjunctivs bei zwei Handelnden, wobei in dem Verbum die Endungen *et, anik* und *eta* weggeworfen werden, z. B.

mattarmet weil er (ein Zweiter) entkleidet.
mattarmatit weil er (ein Zweiter) dich entkleidet.
mattarmatik weil er (ein Zweiter) euch beide entkleidet.
mattarmase weil er (ein Zweiter) euch entkleidet.
mattarmanik weil beide (als Zweite) entkleiden.
mattarmatit weil beide (als Zweite) dich entkleiden.
mattarmatik weil beide (als Zweite) euch beide entkleiden.
mattarmase weil beide (als Zweite) euch entkleiden.
mattarmeta weil sie (als Zweite) entkleiden.
mattarmatit weil sie (als Zweite) dich entkleiden.

mattarmatik weil sie (als Zweite) euch beide entkleiden.
mattarmase weil sie (als Zweite) euch entkleiden.
mattarpet wofern er (ein Zweiter) entkleidet.
mattarpatit wofern er (ein Zweiter) dich entkleidet.
mattarpatik wofern er (ein Zweiter) euch beide entkleidet.
mattarpase wofern er (ein Zweiter) euch entkleidet.
mattarpanik wofern beide (als Zweite) entkleiden.
mattarpatit wofern beide (als Zweite) dich entkleiden.
mattarpatik wofern beide (als Zweite) euch beide entkleiden.
mattarpase wofern beide (als Zweite) euch entkleiden.
mattarpeta wofern sie (als Zweite) entkleiden.
mattarpatit wofern sie (als Zweite) dich entkleiden.
mattarpatik wofern sie (als Zweite) euch beide entkleiden.
mattarpase wofern sie (als Zweite) euch entkleiden.

2. Fernere Verbalsuffixe der zweiten Person sind: *isit*, Dual *isik*, Plural *ise*. Sie werden der dritten Person Singularis, Dualis und Pluralis des Rogativs und Permissivs angehängt, z. B.

mattarle lasse zu, dass er entkleidet!
mattarlisit lasse zu, dass er dich entkleidet!
mattarlisik man lasse zu, dass er euch beide entkleidet!
mattarlise man lasse zu, dass er euch entkleidet!
mattarlik man lasse zu, dass beide entkleiden!
mattarlisit man lasse zu, dass beide dich entkleiden!
mattarlisik man lasse zu, dass beide euch beide entkleiden!
mattarlise man lasse zu, dass beide euch entkleiden!
mattarlit man lasse zu, dass sie entkleiden!
mattarlisit man lasse zu, dass sie dich entkleiden!
mattarlisik man lasse zu, dass sie euch beide entkleiden!
mattarlise man lasse zu, dass sie euch entkleiden!
pigile er wolle bekommen!
pigilisit er wolle dich bekommen!
pigilisik er wolle euch beide bekommen!
pigilise er wolle euch bekommen!
pigilik wollen beide bekommen!
pigilisit wollen beide dich bekommen!
pigilisik wollen beide euch beide bekommen!
pigilise wollen beide euch bekommen!
pigilit wollen sie bekommen!

pigilisit wollen sie dich bekommen!
pigilisik wollen sie euch beide bekommen!
pigilise wollen sie euch bekommen!

Dieselben Verbalsuffixe der zweiten Person werden der dritten Person Singularis, Dualis und Pluralis des Conjunctivs und Subjunctivs bei einem einzigen Handelnden angehängt, z. B.

mattárame weil er entkleidet.
mattarámisit weil er dich entkleidet.
mattarámisik weil er euch beide entkleidet.
mattarámise weil er euch entkleidet.
mattaramik weil beide oder sie entkleiden.
mattarámisit weil beide oder sie dich entkleiden.
mattarámisik weil beide oder sie euch beide entkleiden.
mattarámise weil beide oder sie euch entkleiden.
mattarune wofern er entkleidet.
mattarúnisit wofern er dich entkleidet.
mattarúnisik wofern er euch beide entkleidet.
mattarúnise wofern er euch entkleidet.
mattarunik wofern beide oder sie entkleiden.
mattarúnisit wofern beide oder sie dich entkleiden.
mattarúnisik wofern beide oder sie euch beide entkleiden.
mattarúnise wofern beide oder sie euch entkleiden.

3. Fernere Verbalsuffixe der zweiten Person sind:

agit, Dual *autik*, Plural *ause*. Dieselben werden der ersten Person Singularis des Indicativs, Interrogativs, Rogativs und Optativs angehängt, nachdem in dem Verbum die Endungen *onga*, *anga*, *aunga* weggeworfen worden, z. B.

mattarponga ich entkleide.
mattarpagit ich entkleide dich.
mattarpautik ich entkleide euch beide.
mattarpause ich entkleide euch.
pingilanga ich bekomme nicht.
pingilagit ich bekomme dich nicht.
pingilautik ich bekomme euch beide nicht.
pingilause ich bekomme euch nicht.
pissaunga ich werde bekommen.
pissauagit ich werde dich bekommen.
pissoautik ich werde euch beide bekommen.

pissoause ich werde euch bekommen.
mattarpik entkleide ich?
mattarpagit entkleide ich dich?
mattarpautik entkleide ich euch beide?
mattarpause entkleide ich euch?
pilanga man lasse zu, dass ich bekomme.
pilagit man lasse zu, dass ich dich bekomme.
pilautik man lasse zu, dass ich euch beide bekomme.
pilause man lasse zu, dass ich euch bekomme.
mattarnãunga ich möchte entkleiden.
mattarnâgit ich möchte dich entkleiden.
mattarnãutik ich möchte euch beide entkleiden.
mattarnãuse ich möchte euch entkleiden.

4. Verbalsuffixe der zweiten Person sind ferner:

ivkit, Dual *ivtik*, Plural *ivse*. Dieselben gebraucht man nur für die erste Person Singularis des Präteritums und Paulopostfuturums des Indicativs, z. B.

mattartonga ich entkleidete.
mattarivkit ich entkleidete dich.
mattarivtik ich entkleidete euch beide.
mattarivse ich entkleidete euch.
pissersonga ich würde bekommen.
pisségivkit ich würde dich bekommen.
pisségivtik ich würde euch beide bekommen.
pisségivse ich würde euch bekommen.

5. Andere Verbalsuffixe der zweiten Person sind:

vkit, Dual *vtik*, Plural *vse*. Dieselben werden der ersten Person Singularis des Conjunctivs und Subjunctivs angehängt, nachdem in dem Verbum die Endung *ma* weggeworfen worden, z. B.

mattarama weil ich entkleide.
mattaravkit weil ich dich entkleide.
mattaravtik weil ich euch beide entkleide.
mattaravse weil ich euch entkleide.
pinginama weil ich nicht bekomme.
pinginavkit weil ich dich nicht bekomme.
pinginavtik weil ich euch beide nicht bekomme.
pinginavse weil ich euch nicht bekomme.

mattaruma wofern ich entkleide.
mattaruvkit wofern ich dich entkleide.
mattaruvtik wofern ich euch beide entkleide.
mattaruvse wofern ich euch entkleide.
pisséguma wofern ich bekommen werde oder bekommen haben werde.
pisséguvkit wofern ich dich bekommen werde oder bekommen haben werde.
pisséguvtik wofern ich euch beide bekommen werde oder bekommen haben werde.
pisséguvse wofern ich euch bekommen werde oder bekommen haben werde.

6. Noch sind zu verzeichnen:

autigit, Dual *autik*, Plural *ause*. Diese Verbalsuffixe der zweiten Person werden der ersten Person Pluralis des Indicativs, Interrogativs, Rogativs und Optativs angehängt, nachdem in dem Verbum die Endungen *ogut, agut, isa, ata, augut* weggeworfen worden, z. B.

mattarpogut wir entkleiden.
mattarpàutigit wir entkleiden dich.
mattarpautik wir entkleiden euch beide.
mattarpause wir entkleiden euch.
pingilagut wir bekommen nicht.
pingilàutigit wir bekommen dich nicht.
pingilautik wir bekommen euch beide nicht.
pingilause wir bekommen euch nicht.
mattarpisa entkleiden wir?
mattarpàutigit entkleiden wir dich?
mattarpautik entkleiden wir euch beide?
mattarpause entkleiden wir euch?
mattarlata man lasse zu, dass wir entkleiden!
mattarlàutigit man lasse zu, dass wir dich entkleiden!
mattarlautik man lasse zu, dass wir euch beide entkleiden!
mattarlause man lasse zu, dass wir euch entkleiden!
mattarnãugut wir möchten entkleiden.
mattarnãutigit wir möchten dich entkleiden.
mattarnãutik wir möchten euch beide entkleiden.
mattarnãuse wir möchten euch entkleiden.

7. Fernere Verbalsuffixe der zweiten Person:

ivtigit, Dual *ivtik*, Plural *ivse*. Dieselben werden der ersten Person Pluralis des Präteritums und Paulopostfuturums angehängt, z. B.

mattartogut wir entkleideten.
mattarívtigit wir entkleideten dich.
mattarivtik wir entkleideten euch beide.
mattarivse wir entkleideten euch.
pissersogut wir würden bekommen.
pissegivtigit wir würden dich bekommen.
pissegivtik wir würden euch beide bekommen.
pissegivse wir würden euch bekommen.

8. Von den obigen gleichsam durch Abkürzung verschieden sind:

tigit, Dual *tik*, Plural *se*. Dieselben werden der ersten Person Pluralis des Conjunctivs und Subjunctivs angehängt, wobei *ta* in der Endung des Verbums weggeworfen wird, z. B.

mattaravta weil wir entkleiden.
mattaravtigit weil wir dich entkleiden.
mattaravtik weil wir euch beide entkleiden.
mattaravse weil wir euch entkleiden.
piguta wofern wir bekommen.
pigútigit wofern wir dich bekommen.
pigutik wofern wir euch beide bekommen.
piguse wofern wir euch bekommen.

9. Nur hinsichtlich des Singulars etwas von Nummer 6 in der Form verschieden sind:

autikit, Dual *autik*, Plural *ause*. Dieselben werden der ersten Person Dualis des Indicativs, Interrogativs, Rogativs und Optativs angehängt, wobei *oguk*, *aguk*, *isa*, *anuk*, *auguk* in dem Verbum weggeworfen werden, z. B.

mattarpoguk wir beide entkleiden.
mattarpàutikit wir beide entkleiden dich.
mattarpautik wir beide entkleiden euch beide.
mattarpause wir beide entkleiden euch.
mattarpisa entkleiden wir beide?
mattarpàutikit entkleiden wir dich?
mattarpautik entkleiden wir euch beide?

mattarpause entkleiden wir euch?
pingilaguk wir beide bekommen nicht.
pingilàutikit wir beide bekommen dich nicht.
pingilautik wir beide bekommen euch beide nicht.
pingilause wir beide bekommen euch nicht.
mattarlanuk man lasse zu, dass wir beide entkleiden!
mattarlàutikit man lasse zu, dass wir beide dich entkleiden!
mattarlautik man lasse zu, dass wir beide euch beide entkleiden!
mattarlause man lasse zu, dass wir beide euch entkleiden!
mattarnãuguk wir beide möchten entkleiden.
mattarnãutikit wir beide möchten dich entkleiden.
mattarnãutik wir beide möchten euch beide entkleiden.
mattarnãuse wir beide möchten euch entkleiden.

10. Nur hinsichtlich des Singulars etwas von Nummer 7 in der Form verschieden sind:

ivtikit, Dual *ivtik*, Plural *ivse*. Dieselben werden der ersten Person Dualis des Präteritums und Paulopostfuturums angehängt, z. B.

mattartoguk wir beide entkleideten.
mattarívtikit wir beide entkleideten dich.
mattarivtik wir beide entkleideten euch beide.
mattarivse wir beide entkleideten euch.
pissersoguk wir beide würden bekommen.
pissegívtikit wir beide würden dich bekommen.
pissegivtik wir beide würden euch beide bekommen.
pissegivse wir beide würden euch bekommen.

11. Von Nummer 8 wieder nur hinsichtlich des Singulars etwas in der Form verschieden sind:

tikit, Dual *tik*, Plural *se*. Dieselben werden der ersten Person Dualis des Conjunctivs und Subjunctivs angehängt, wobei in dem Verbum die Endung *nuk* weggeworfen wird, z. B.

mattaravnuk weil wir beide entkleiden.
mattarávtikit weil wir beide dich entkleiden.
mattaravtik weil wir beide euch beide entkleiden.
mattaravse weil wir beide euch entkleiden.
mattarunuk wofern wir beide entkleiden.
mattarútikit wofern wir beide dich entkleiden.

mattarutik wofern wir beide euch beide entkleiden.
mattaruse wofern wir beide euch entkleiden.

Im angewandten Infinitiv und im Gerundium ist das einfache Verbum der zweiten Person von dem mit dem Suffixum der zweiten Person versehenen Verbum nicht verschieden, z. B.

mattardlutit du entkleiden, oder auch: dich entkleiden.
mattartidluse indessen ihr entkleidet, oder auch: indessen euch entkleiden.

Verbalsuffixe der dritten Person.

Dieselben haben die Bedeutungen: ihm oder ihn, ihnen beiden oder sie beide (Accusativ), ihnen oder sie (Accusativ). Es sind die folgenden:

1. *à*, Dual *æk*, Plural *èj*. Sie werden der dritten Person Singularis des Indicativs angehängt, wobei die Endungen *ok*, *au* und *ak* in dem Verbum wegfallen, z. B.

mattarpok er entkleidet.
mattarpà er entkleidet ihn.
mattarpæk er entkleidet beide.
mattarpèj er entkleidet sie (mehrere).
pissavok er wird bekommen.
pissauà er wird ihn bekommen.
pissauæk er wird beide bekommen.
pissauèj er wird sie (mehrere) bekommen.
piaràu er thut freiwillig.
piarà er thut es freiwillig.
piaræk er thut beides freiwillig.
piarèj er thut mehreres freiwillig.
pingilak er bekommt nicht.
pingilà er bekommt ihn nicht.
pingilæk er bekommt beide nicht.
pingilèj er bekommt sie (mehrere) nicht.

Im Präteritum und Paulopostfuturum werden *rtok*, *ksok*, *tok*, *tsok*, *rsok*, die kennzeichnenden Endungen der Zeit, weggelassen, und die zweite und dritte Classe des Verbums, ebenso der Negativ, nehmen *k*, die vierte, fünfte und sechste Classe des Verbums nehmen *g* vor dem Suffixum an, z. B.

mattartok er entkleidete.
mattarà er entkleidete ihn.
mattaræk er entkleidete beide.
mattarèj er entkleidete sie (mehrere).
ermiksok er wusch.
ermikà er wusch ihn.
ermikæk er wusch beide.
ermikèj er wusch sie (mehrere).
egitok er warf weg.
egikà er warf ihn weg.
egikæk er warf beide weg.
egikèj er warf sie (mehrere) weg.
pingitsok er bekam nicht.
pingikà er bekam ihn nicht.
pingikæk er bekam beide nicht.
pingikèj er bekam sie (mehrere) nicht.
pirsok er bekam.
pigà er bekam ihn.
pigæk er bekam die beiden.
pigèj er bekam sie (mehrere).
sennarsok er arbeitete.
sennagà er arbeitete es.
sennagæk er arbeitete beides.
sennagèj er arbeitete mehreres.
irsigirsok er blickte darauf.
irsigigà er blickte auf ihn.
irsigigæk er blickte auf beide.
irsigigèj er blickte auf sie (mehrere).
pissersok er würde bekommen.
pissegà er würde ihn bekommen.
pissegæk er würde beide bekommen.
pissegèj er würde sie (mehrere) bekommen.

2. Andere Verbalsuffixe der dritten Person sind:

uk, Dual *gik*, Plural *git*. Dieselben werden gebraucht, wenn *a*, *e* oder *it* die Endung der Verbalform ist.

In der dritten Person Singularis des Interrogativs, wo *à* die Endung ist, bleibt diese Endung unverändert, z. B.

mattarpà entkleidet er?
mattarpàuk entkleidet er ihn?

mattarpagik entkleidet er beide?
mattarpagit entkleidet er sie (mehrere)?
pia bekommt er?
piàuk bekommt er ihn?
piagik bekommt er beide?
piagit bekommt er sie (mehrere)?

In der auf *na* endenden zweiten Person Singularis des Hortativs wird diese Endung vor dem Suffixum je nach der Classe des Verbums in *i*, *ki* oder *gi* verwandelt, z. B.

mattárna mögest du entkleiden!
mattáriuk mögest du ihn entkleiden!
mattárigik mögest du beide entkleiden!
mattárigit mögest du sie (mehrere) entkleiden!
ermingna mögest du waschen!
ermígiuk mögest du ihn waschen!
ermigigik mögest du beide waschen!
ermigigit mögest du sie (mehrere) waschen!
egína mögest du wegwerfen!
egikiuk mögest du ihn wegwerfen!
egikigik mögest du beide wegwerfen!
egikigit mögest du sie (mehrere) wegwerfen!
pína mögest du bekommen!
pígiuk mögest du ihn bekommen!
pígigik mögest du beide bekommen!
pígigit mögest du sie (mehrere) bekommen!
sennána mögest du arbeiten!
sennágiuk mögest du es arbeiten!
sennágigik mögest du beides arbeiten!
sennágigit mögest du mehreres arbeiten!
irsigína mögest du darauf blicken!
irsigígiuk mögest du auf ihn blicken!
irsigígigik mögest du auf beide blicken!
irsigígigit mögest du auf sie (mehrere) blicken!
pingina mögest du nicht bekommen!
pingikiuk mögest du ihn nicht bekommen!
pingikigik mögest du beide nicht bekommen!
pingikigit mögest du sie (mehrere) nicht bekommen!

Endet die Verbalform auf *e*, so wird dieser Buchstabe zu *i* verändert, was in den folgenden Arten und Personen geschieht:

In der dritten Person Singularis des Rogativs und Permissivs, z. B.

mattarle lasse zu, dass er entkleidet!
mattarliuk lasse zu, dass er ihn entkleidet!
mattarligik lasse zu, dass er beide entkleidet!
mattarligit lasse zu, dass er sie (mehrere) entkleidet!
mattarile er wolle entkleiden!
mattariliuk er wolle ihn entkleiden!
mattariligik er wolle beide entkleiden!
mattariligit er wolle sie (mehrere) entkleiden!

In der dritten Person Singularis des Conjunctivs und Subjunctivs bei einem einzigen Handelnden, z. B.

mattárame weil er entkleidet.
mattáramiuk weil er ihn entkleidet.
mattáramigik weil er beide entkleidet.
mattáramigit weil er sie (mehrere) entkleidet.
mattárune wofern er entkleidet.
mattáruniuk wofern er ihn entkleidet.
mattárunigik wofern er beide entkleidet.
mattárunigit wofern er sie (mehrere) entkleidet.

In der zweiten Person Pluralis des Interrogativs, z. B.

mattarpise entkleidet ihr?
mattarpisiuk entkleidet ihr ihn?
mattarpisigik entkleidet ihr die beiden?
mattarpisigit entkleidet ihr sie (mehrere)?
pivise bekommet ihr?
pivisiuk bekommet ihr ihn?
pivisigik bekommet ihr die beiden?
pivisigit bekommet ihr sie (mehrere)?

In der zweiten Person Pluralis des Imperativs, wo aber ein vor *se* stehendes *it* weggeworfen oder vielmehr die Endung *itse* in *si* verwandelt wird, z. B.

mattaritse entkleidet!
mattársiuk entkleidet ihn!
mattársigik entkleidet die beiden!
mattársigit entkleidet sie (mehrere)!
pisitse bekommet!
pissiuk bekommet ihn!
pissigik bekommet die beiden!

pissigit bekommet sie (mehrere)!
mattaràunase ihr dürfet nicht entkleiden!
mattaràunasiuk ihr dürfet ihn nicht entkleiden!
mattaràunasigik ihr dürfet die beiden nicht entkleiden!
mattaràunasigit ihr dürfet sie (mehrere) nicht entkleiden!

In der zweiten Person Pluralis des Hortativs, z. B.

mattarise möget ihr entkleiden!
mattarísiuk möget ihr ihn entkleiden!
mattarísigik möget ihr die beiden entkleiden!
mattarísigit möget ihr sie (mehrere) entkleiden!
mattárnase entkleidet doch nicht!
mattarnasiuk entkleidet ihn doch nicht!
mattarnasigik entkleidet die beiden doch nicht!
mattarnasigit entkleidet sie (mehrere) doch nicht!

In der zweiten Person Pluralis des Conjunctivs und Subjunctivs, z. B.

mattárause weil ihr entkleidet.
mattaràusiuk weil ihr ihn entkleidet.
mattaràusigik weil ihr die beiden entkleidet.
mattaràusigit weil ihr sie (mehrere) entkleidet.
mattáruse wofern ihr entkleidet.
mattarúsiuk wofern ihr ihn entkleidet.
mattarúsigik wofern ihr die beiden entkleidet.
mattarúsigit wofern ihr sie (mehrere) entkleidet.

In der zweiten Person Pluralis des angewandten Infinitivs und des Gerundiums, z. B.

mattárdluse ihr entkleiden.
mattardlúsiuk ihr ihn entkleiden.
mattardlúsigik ihr sie beide entkleiden.
mattarlúsigit ihr sie (mehrere) entkleiden.
mattartídluse indessen ihr entkleidet.
mattartidlúsiuk indessen ihr ihn entkleidet.
mattartidlúsigik indessen ihr sie beide entkleidet.
mattartidlúsigit indessen ihr sie (mehrere) entkleidet.

Diese Verbindungen mit dem angewandten Infinitiv und dem Gerundium sollen jedoch sehr selten vorkommen.

Hinsichtlich der Endung *e* bilden der angewandte Infinitiv und das Gerundium, welche auf *ne* enden, ferner die zweite

Person Pluralis des Indicativs, welche auf *se* endet, eine an einem anderen Orte darzulegende Ausnahme.

Für die Endung auf *it*, welche vorkommt:

In der zweiten Person Singularis des Interrogativs, mit Wegwerfung von *t*, z. B.

mattarpit entkleidest du?
mattarpiuk entkleidest du ihn?
mattarpigik entkleidest du beide?
mattarpigit entkleidest du sie (mehrere)?

In der zweiten Person Singularis des Imperativs, z. B.

mattarit entkleide!
mattarùk entkleide ihn!
mattárkik entkleide beide!
mattárkit entkleide sie (mehrere)!
peet bekomme!
piùk bekomme ihn!
pikik bekomme beide!
pikit bekomme sie (mehrere)!
ermigit wasche!
ermigùk wasche ihn!
ermikik wasche beide!
ermikit wasche sie (mehrere)!
egitit wirf weg!
egirsùk wirf ihn weg!
egikik wirf beide weg!
egikit wirf sie (mehrere) weg!

Eine Ausnahme bei der Endung *it* bildet die zweite Person Singularis des Indicativs, was an einem anderen Orte angeführt wird.

Go, Dual *gik*, Plural *git* ist das Suffixum der dritten Person in folgenden Verbalendungen:

In der Endung *et*, welche in der dritten Person Singularis des Conjunctivs und Subjunctivs bei zwei Handelnden vorkommt und wobei *et* in *a* verwandelt wird, z. B.

mattarmet weil er als Zweiter entkleidet.
mattarmago weil er ihn als Zweiter entkleidet.
mattarmagik weil er beide als Zweiter entkleidet.
mattarmagit weil er sie (mehrere) als Zweiter entkleidet.
mattarpet wenn er als Zweiter entkleidet.

mattarpago wenn er ihn als Zweiter entkleidet.
mattarpagik wenn er beide als Zweiter entkleidet.
mattarpagit wenn er sie (mehrere) als Zweiter entkleidet.

In der Endung *ne*, welche im angewandten Infinitiv und in den zwei Gerundien vorkommt, wobei *ne* weggeworfen wird, z. B.

pivdlune er bekommen.
pivdlugo er ihn bekommen.
pivdlugik er beide bekommen.
pivdlugit er sie (mehrere) bekommen.
pinane er nicht bekommen.
pinago er ihn nicht bekommen.
pinagik er beide nicht bekommen.
pinagit er sie (mehrere) nicht bekommen.
pisidlune während er bekommt.
pisidlugo während er ihn bekommt.
pisidlugik während er beide bekommt.
pisidlugit während er sie (mehrere) bekommt.
pisinane ehe er bekommt.
pissinago ehe er ihn bekommt.
pissinagik ehe er beide bekommt.
pissinagit ehe er sie (mehrere) bekommt.

In der Endung *œk*, welche in der zweiten Person Singularis des negativen Imperativs und in der zweiten Person Singularis des negativen Hortativs vorkommt, wobei *œk* in *a* verwandelt wird, z. B.

mattaràunœk entkleide nicht!
mattaràunago entkleide ihn nicht!
mattaràunagik entkleide beide nicht!
mattaràunagit entkleide sie (mehrere) nicht!
mattárnœk mögest du nicht entkleiden!
mattárnago mögest du ihn nicht entkleiden!
mattárnagik mögest du beide nicht entkleiden!
mattárnagit mögest du sie (mehrere) nicht entkleiden!

In der Endung *ta* oder *sa*, welche in der ersten Person Pluralis des Hortativs, Conjunctivs und Subjunctivs, sehr selten jedoch in der ersten Person Pluralis des Infinitivs und Gerundiums vorkommt. Der Vocal *a* wird dabei in *i* verwandelt, z. B.

mattárta möchten wir entkleiden!
mattártigo möchten wir ihn entkleiden!

mattártigik möchten wir die beiden entkleiden!
mattártigit möchten wir sie (mehrere) entkleiden!
pissa möchten wir bekommen!
pissigo möchten wir ihn bekommen!
pissigik möchten wir die beiden bekommen!
pissigit möchten wir sie (mehrere) bekommen!
pigavta weil wir bekommen.
pigávtigo weil wir ihn bekommen.
pigávtigik weil wir die beiden bekommen.
pigávtigit weil wir sie (mehrere) bekommen.
piguta wenn wir bekommen.
pigutigo wenn wir ihn bekommen.
pigutigik wenn wir die beiden bekommen.
pigutigit wenn wir sie (mehrere) bekommen.
mattardluta wir zu bekommen.[1]
mattardlutigo wir ihn zu bekommen.
mattardlutigik wir die beiden zu bekommen.
mattardlutigit wir sie (mehrere) zu bekommen.

Einige gebrauchen im Conjunctiv und Subjunctiv für den Plural die Endung *gik*, welche auch die Endung des Duals ist und als minder richtig bezeichnet wird, nämlich: *pigávtigik* weil wir sie (mehrere) bekommen (eigentlich: weil wir die beiden bekommen), statt *pigávtigit*. Ebenso *pigutigik* wenn wir sie (mehrere) bekommen (eigentlich: wenn wir die beiden bekommen), statt *pigutigit*.

Et, Dual *ekit*, Plural *etit* ist das Suffixum der dritten Person in der Verbalendung *tit*, welche in der zweiten Person Singularis des Indicativs vorkommt. Die Endungen *otit, utit, atit* im Präsens, ferner *tit* im Futurum werden dabei weggeworfen, z. B.

mattarpotit du entkleidest.
mattarpèt du entkleidest ihn.
mattarpekit du entkleidest beide.
mattarpetit du entkleidest sie (mehrere).
irsigãutit du siehst an.

[1] Sollte ‚wir bekommen' (vi at faae) heissen und als Infinitiv betrachtet werden. Im Deutschen lässt es sich, ohne missverstanden zu werden, nicht sagen.

irsigáët du siehst ihn an.
irsigáëkit du siehst beide an.
irsigáëtit du siehst sie (mehrere) an.
mattangilatit du entkleidest nicht.
mattangilèt du entkleidest ihn nicht.
mattangilekit du entkleidest beide nicht.
mattangiletit du entkleidest sie (mehrere) nicht.
pissautit du wirst bekommen.
pissauèt du wirst ihn bekommen.
pissauekit du wirst beide bekommen.
pissauetit du wirst sie (mehrere) bekommen.

Im Präteritum und Paulopostfuturum entfällt die Kennzeichnung der Zeit, wie diess bei *à*, dem Suffixum der dritten Person, geschehen, z. B.

mattartotit du entkleidetest.
mattarèt du entkleidetest ihn.
mattarekit du entkleidetest beide.
mattaretit du entkleidetest sie (mehrere).
ermiksotit du würdest waschen.
ermikèt du würdest ihn waschen.
ermikekit du würdest beide waschen.
ermiketit du würdest sie (mehrere) waschen.
pirsotit du bekamst.
pigèt du bekamst ihn.
pigekit du bekamst beide.
pigetit du bekamst sie (mehrere).
pissersotit du würdest bekommen.
pissegèt du würdest ihn bekommen.
pissegekit du würdest beide bekommen.
pissegetit du würdest sie (mehrere) bekommen.
pingitsotit du bekamst nicht.
pingikèt du bekamst ihn nicht.
pingikekit du bekamst beide nicht.
pingiketit du bekamst sie (mehrere) nicht.

Ko, Dual *kik*, Plural *kit* ist das Suffixum der dritten Person in den folgenden Verbalendungen:

In der Endung *uït*, welches in der zweiten Person Singularis des Conjunctivs und Subjunctivs vorkommt, wobei *it* weggeworfen wird, z. B.

mattaravit weil du entkleidest.
mattarauko weil du ihn entkleidest.
mattaraukik weil du beide entkleidest.
mattaraukit weil du sie (mehrere) entkleidest.
mattaruït wenn du entkleidest.
mattaruko wenn du ihn entkleidest.
mattarukik wenn du beide entkleidest.
mattarukit wenn du sie (mehrere) entkleidest.
pingikuït wenn du nicht bekommst.
pingikuko wenn du ihn nicht bekommst.
pingikukik wenn du beide nicht bekommst.
pingikukit wenn du sie (mehrere) nicht bekommst.

In der Endung *ma,* welches die erste Person Singularis des Conjunctivs und Subjunctivs, wobei *ma* in *v* verwandelt wird, z. B.

mattarama weil ich entkleide.
mattaravko weil ich ihn entkleide.
mattaravkik weil ich beide entkleide.
mattaravkit weil ich sie (mehrere) entkleide.
mattaruma wenn ich entkleide.
mattaruvko wenn ich ihn entkleide.
mattaruvkik wenn ich beide entkleide.
mattaruvkit wenn ich sie (mehrere) entkleide.
pingikuma wenn ich nicht bekomme.
pingikuvko wenn ich ihn nicht bekomme.
pingikuvkik wenn ich beide nicht bekomme.
pingikuvkit wenn ich sie (mehrere) nicht bekomme.

Die Suffixe *ko, kik, kit* hängt man ferner an die Verbalendung *ik,* welche in folgenden vier Verbalformen beobachtet wird:

1. In der dritten Person Dualis und Pluralis des Conjunctivs und Subjunctivs bei einem einzigen Handelnden, ferner in der dritten Person Dualis des Rogativs und Permissivs, wobei das *k* der Verbalendung *ik* weggeworfen wird, z. B.

mattaramik weil beide oder sie (mehrere) entkleiden.
mattaramiko weil beide oder sie (mehrere) ihn entkleiden.
mattaramikik weil beide oder sie (mehrere) die beiden entkleiden.

mattaramikit weil beide oder sie (mehrere) sie (die mehreren) entkleiden.

mattarunik wenn beide oder sie (mehrere) entkleiden.

mattaruniko wenn beide oder sie (mehrere) ihn entkleiden.

mattarunikik wenn beide oder sie (mehrere) die beiden entkleiden.

mattaranikit wenn beide oder sie (mehrere) sie (die mehreren) entkleiden.

pingikunik wenn beide oder sie (mehrere) nicht bekommen würden.

pingikuniko wenn beide oder sie (mehrere) ihn nicht bekommen würden.

pingikunikik wenn beide oder sie (mehrere) die beiden nicht bekommen würden.

pingikunikit wenn beide oder sie (mehrere) sie (die mehreren) nicht bekommen würden.

mattarlik lasse zu, dass beide entkleiden!

mattarliko lasse zu, dass beide ihn entkleiden!

mattarlikik lasse zu, dass beide die beiden entkleiden!

mattarlikit lasse zu, dass beide sie (mehrere) entkleiden!

pigilik mögen beide bekommen!

pigiliko mögen beide ihn bekommen!

pigilikik mögen beide die beiden bekommen!

pigilikit mögen beide sie (mehrere) bekommen!

2. In der zweiten Person Dualis des Conjunctivs und Subjunctivs, seltener im Infinitiv und Gerundium, z. B.

mattaràutik weil ihr beide (Nominativ) entkleidet.

mattaràutiko weil ihr beide ihn entkleidet.

mattaràutikik weil ihr beide die beiden entkleidet.

mattaràutikit weil ihr beide sie (mehrere) entkleidet.

pigutik wenn ihr beide (Nominativ) bekommet.

pigútiko wenn ihr beide ihn bekommet.

pigútikik wenn ihr beide die beiden bekommet.

pigútikit wenn ihr beide sie (mehrere) bekommet.

pingikutik wenn ihr beide (Nominativ) nicht bekommet.

pingikútiko wenn ihr beide ihn nicht bekommet.

pingikútikik wenn ihr beide die beiden nicht bekommet.

pingikútikit wenn ihr beide sie (mehrere) nicht bekommet.

pivdlutik ihr beide (Nominativ) bekommen.

pivdlútiko ihr beide ihn bekommen.
pivdlútikik ihr beide die beiden bekommen.
pivdlútikit[1] ihr beide sie (mehrere) bekommen.

3. In der zweiten Person Dualis des Interrogativs und in der zweiten Person Dualis des affirmativen Hortativs, wobei die Endung des Duals wegfällt, z. B.

mattarpisik entkleidet ihr beide (Nominativ)?
mattarpiko entkleidet ihr beide ihn?
mattarpikik entkleidet ihr beide die beiden?
mattarpikit entkleidet ihr beide sie (mehrere)?
mattarisik möget ihr beide (Nominativ) entkleiden!
mattariko möget ihr beide ihn entkleiden!
mattarikik möget ihr beide die beiden entkleiden!
mattarikit möget ihr beide sie (mehrere) entkleiden!
pigisik möget ihr beide (Nominativ) bekommen!
pigiko möget ihr beide ihn bekommen!
pigikik möget ihr beide die beiden bekommen!
pigikit möget ihr beide sie (mehrere) bekommen!

4. In der zweiten Person Dualis des Imperativs und in der zweiten Person Dualis des negativen Hortativs, wobei *itik*, *sitik* und *tik*, die Endungen dieser Formen, weggeworfen werden, z. B.

mattaritik entkleidet, ihr Beide!
mattárko entkleidet ihn, ihr Beide!
mattárkik entkleidet sie beide, ihr Beide!
mattárkit entkleidet sie (mehrere), ihr Beide!
pisitik bekommet, ihr Beide!
piko bekommet ihn, ihr Beide!
pikik bekommet sie beide, ihr Beide!
pikit bekommet sie (mehrere), ihr Beide!
pirsaràunatik bekommet nicht, ihr Beide!
pirsaràunako bekommet ihn nicht, ihr Beide!
pirsaràunakik bekommet die beiden nicht, ihr Beide!
pirsaràunakit bekommet sie (mehrere) nicht, ihr Beide!
mattárnatik möget ihr nicht entkleiden, ihr Beide!
mattárnako möget ihr ihn nicht entkleiden, ihr Beide!

[1] Für diese drei letzten Formen findet sich auch *pivdlútikko*, *pivdlútikkik*, *pivdlútikkit* geschrieben.

mattárnakik möget ihr die beiden nicht entkleiden, ihr Beide!

mattárnakit möget ihr sie (mehrere) nicht entkleiden, ihr Beide!

Auch hier werde von Einigen die Endung *kik* sowohl für den Dual als für den Plural gebraucht, was gewiss minder gut sei.

Noch hängt man die Verbalsuffixe *ko, kik, kit* an die Verbalendung *nuk*, welche in der ersten Person Dualis des Conjunctivs und Subjunctivs, selten im Infinitiv und Gerundium vorkommt, wobei *nuk* in *ti* verwandelt wird, z. B.

mattaravnuk weil wir beide (Nominativ) entkleiden.
mattarávtiko weil wir beide ihn entkleiden.
mattarávtikik weil wir beide die beiden entkleiden.
mattarávtikit weil wir beide sie (mehrere) entkleiden.
mattarunuk wenn wir beide (Nominativ) entkleiden.
mattarúvtiko wenn wir beide ihn entkleiden.
mattarúvtikik wenn wir beide die beiden entkleiden.
mattarúvtikit wenn wir beide sie (mehrere) entkleiden.
pivdlunuk wir beide (Nominativ) bekommen (Infinitiv).
pivdlúvtiko wir beide ihn bekommen (Infinitiv).
pivdlúvtikik wir beide die beiden bekommen (Infinitiv).
pivdlúvtikit wir beide sie (mehrere) bekommen (Infinitiv).

Auch hier wird *kik* von Einigen sowohl im Dual als im Plural gebraucht.

Ara, Dual *ækka,* Plural *aka* ist das Suffixum der dritten Person in der Verbalendung *nga,* welche dann zugleich mit dem ihr vorangehenden Vocal weggeworfen wird. Dies geschieht in der ersten Person Singularis des Indicativs und in der ersten Person Singularis des Rogativs, z. B.

mattarponga ich entkleide.
mattarpara ich entkleide ihn.
mattarpækka ich entkleide die beiden.
mattarpaka ich entkleide sie (mehrere).
pingilanga ich bekomme nicht.
pingilara ich bekomme ihn nicht.
pingilækka ich bekomme die beiden nicht.
pingilaka ich bekomme sie (mehrere) nicht.
pissaunga ich werde bekommen.

pissauara ich werde ihn bekommen.
pissauækka ich werde die beiden bekommen.
pissauaka ich werde sie (mehrere) bekommen.
mattarlanga lasse zu, dass ich entkleide!
mattarlara lasse zu, dass ich ihn entkleide!
mattarlækka lasse zu, dass ich die beiden entkleide!
mattarlaka lasse zu, dass ich sie (mehrere) entkleide!

Die ebenfalls auf *nga* endenden Formen des Präteritums und Paulopostfuturums des Indicativs, dann des Optativs werden jedoch mit anderen, hier zunächst folgenden Suffixen verbunden.

Iga, Dual *ikka,* Plural *ika* ist das Suffixum der dritten Person in den folgenden Verbalendungen:

In der ersten Person Singularis des Präteritums und des Paulopostfuturums des Indicativs, wobei die Kennzeichnung der Zeit gänzlich wegbleibt, z. B.

mattartonga ich entkleidete.
mattariga ich entkleidete ihn.
mattarikka ich entkleidete die beiden.
mattarika ich entkleidete sie (mehrere).
pissersonga ich würde bekommen.
pisségiga ich würde ihn bekommen.
pisségikka ich würde die beiden bekommen.
pisségika ich würde sie (mehrere) bekommen.

In der ersten Person Singularis des Interrogativs, wobei die ursprüngliche Verbalendung *ik* weggeworfen wird, z. B.

mattarpik entkleide ich?
mattarpiga entkleide ich ihn?
mattarpikka entkleide ich die beiden?
mattarpika entkleide ich sie (mehrere)?

Âgo, Dual *ãika,* Plural *âka* ist das Suffixum der dritten Person für die erste Person Singularis des Optativs, wobei *aunga,* die Endung des Optativs, weggeworfen wird, z. B.

mattarnãunga ich möchte entkleiden!
mattarnãgo ich möchte ihn entkleiden!
mattarnãika ich möchte die beiden entkleiden!
mattarnãka ich möchte sie (mehrere) entkleiden!

Aét, Dual *ægik,* Plural *èjt* ist das Suffixum der dritten Person für die dritte Person Pluralis des Indicativs, wobei die Endungen *ut, aut* und *æt* weggeworfen werden, z. B.

mattarput sie entkleiden.
mattarpœt sie entkleiden ihn.
mattarpœgik sie entkleiden die beiden.
mattarpèjt sie entkleiden sie (mehrere).
piput sie bekommen.
piœt sie bekommen ihn. Hier und in den folgenden zwei Formen wird die ganze Sylbe *put* weggeworfen.
piœgik sie bekommen die beiden.
pièjt sie bekommen sie (mehrere).
pingilœt sie bekommen nicht.
pingilœt sie bekommen ihn nicht.
pingilœgik sie bekommen die beiden nicht.
pingilèjt sie bekommen sie (mehrere) nicht.
pissaput sie werden bekommen.
pissaucœt sie werden ihn bekommen. Hier und in den zwei folgenden wird in *put* der Consonant *p* in den Vocal *u* verwandelt.
pissauœgik sie werden die beiden bekommen.
pissauèjt sie werden sie (mehrere) bekommen.

Im Präteritum und Paulopostfuturum wird *igik* an der Stelle von *œgik* gesetzt und das Kennzeichen der Zeit weggelassen, z. B.

mattartut sie entkleideten.
mattarœt sie entkleideten ihn.
mattarigik sie entkleideten die beiden.
mattarèjt sie entkleideten sie (mehrere).
pissersut sie würden bekommen.
pissegœt sie würden ihn bekommen.
pissegigik sie würden die beiden bekommen.
pissegèjt sie würden sie (mehrere) bekommen.

Arsuk, Dual *átigik*, Plural *átigit*, ein anderes Suffixum der dritten Person, wird in den folgenden vier Verbalendungen angehängt:

1. In der Endung *œt*, welche in der dritten Person Pluralis des Interrogativs vorkommt, wobei diese Endung weggeworfen wird, z. B.

mattarpœt entkleiden sie?
mattarparsuk entkleiden sie ihn?

mattarpátigik entkleiden sie die beiden (Accusativ)?

mattarpátigit entkleiden sie sie (mehrere, Accusativ)?

Auch hier wird von Einigen die Endung *gik* sowohl für den Dual als für den Plural gebraucht.

2. In der Endung *æk*, welche in der dritten Person Dualis[1] des Interrogativs vorkommt, wobei diese Endung ebenfalls weggeworfen wird, z. B.

mattarpæk entkleiden die beiden?

mattarparsuk entkleiden ihn die beiden?

mattarpátigik entkleiden sie beide die beiden?

mattarpátigit entkleiden sie (Accusativ) die beiden (Nominativ)? Die letzteren drei Formen sind mit den drei letzten, bei der vorgehenden Endung *æt* angeführten Formen gleichlautend.

Andere sagen statt *mattarparsuk, mattarpátigik, mattarpátigit* auch *mattarpækko, mattarpækkik, mattarpækkit.*

3. In der Endung *eta*, welche in der dritten Person Pluralis des Conjunctivs und Subjunctivs bei zwei Handelnden vorkommt, wobei diese Endung *eta* ebenfalls weggeworfen wird, z. B.

mattarmeta weil sie entkleiden.

mattarmarsuk weil sie ihn entkleiden.

mattarmátigik weil sie die beiden (Accusativ) entkleiden.

mattarmátigit weil sie sie (Accusativ) entkleiden.

mattarpeta wenn sie entkleiden.

mattarparsuk wenn sie ihn entkleiden.

mattarpátigik wenn sie die beiden (Accusativ) entkleiden.

mattarpátigit wenn sie sie (mehrere, Accusativ) entkleiden.

Die letzteren drei Formen sind wieder mit den bei den Endungen *æt* und *æk* angeführten Formen gleichlautend.

Das Suffixum *atigik*, welches ein Dual ist, wird von Einigen auch als Plural gebraucht.

4. In der Endung *anik*, welche in der dritten Person Dualis des Conjunctivs und Subjunctivs bei zwei Handelnden vorkommt, z. B.

mattarmanik weil beide entkleiden.

mattarmarsuk weil beide ihn entkleiden.

---

[1] Bei Fabricius wird die zweite Person Dualis genannt.

mattarmátigik weil beide die beiden entkleiden.

mattarmátigit weil beide sie (mehrere, Accusativ) entkleiden.

Andere gebrauchen für die letzteren drei Formen auch *mattarmakko, mattarmakkik, mattarmakkit.*

mattarpanik wenn beide entkleiden.

mattarparsuk wenn beide ihn entkleiden.

mattarpátigik wenn beide die beiden entkleiden.

mattarpátigit wenn beide sie (mehrere, Accusativ) entkleiden.

Die letzteren drei Formen sind wieder mit den bei den Endungen *æt, æk* und *eta* angeführten Formen gleichlautend. Einige gebrauchen für dieselben auch *mattarpakko, mattarpakkik, mattarpakkit.*

Irsuk, Dual *irsigik,* Plural *isigit,* ein anderes Suffixum der dritten Person und mit *arsuk* verwandt, wird den Verbalendungen auf *lit,* welche in der dritten Person Pluralis des Rogativs und Permissivs vorkommen, angehängt, wobei *it* weggeworfen wird, z. B.

mattarlit möchten sie entkleiden!

mattarlirsuk möchten sie ihn entkleiden!

mattarlísigik möchten sie die beiden (Accusativ) entkleiden!

mattarlísigit möchten sie sie (mehrere, Accusativ) entkleiden!

pigilit lasse zu, dass sie bekommen!

pigilirsuk lasse zu, dass sie ihn bekommen!

pigilísigik lasse zu, dass sie die beiden (Accusativ) bekommen!

pigilísigit lasse zu, dass sie sie (mehrere, Accusativ) bekommen!

Einige sagen auch hier *isigik* sowohl im Dual als im Plural.

Aék, Dual *ékik,* Plural *ækit,* ein anderes Suffixum der dritten Person, wird in der dritten Person Dualis des Indicativs nach Wegwerfung der Verbalendungen *uk, auk, æk* angehängt. Bei dem Verbum auf *ok* wird auch das *p* der Endung *puk* weggeworfen, z. B.

mattarpuk die beiden (Nominativ) entkleiden.

mattarpæk die beiden entkleiden ihn.

mattarpœkik die beiden entkleiden die beiden (Accusativ).
mattarpœkit die beiden entkleiden sie (mehrere).
pipuk die beiden (Nominativ) bekommen.
piǽk die beiden bekommen ihn.
piækik die beiden bekommen die beiden (Accusativ).
piækit die beiden bekommen sie (mehrere).
piaràuk beide thun freiwillig.
piarǽk beide thun es freiwillig.
piarækik beide thun beides freiwillig.
piarækit beide thun mehreres freiwillig.
pingilæk beide bekommen nicht.
pingilǽk beide bekommen ihn nicht.
pingilækik beide bekommen beides nicht.
pingilækit beide bekommen sie (mehrere) nicht.

Im Präteritum und Paulopostfuturum wird *ikik* und *ikit* statt *ækik* und *ækit* gesetzt und dabei die Kennzeichnung der Zeit weggelassen, z. B.

mattartuk die beiden entkleideten.
mattarǽk die beiden entkleideten ihn.
mattarikik die beiden entkleideten die beiden (Accusativ).
mattarikit die beiden entkleideten sie (mehrere).
pissersuk die beiden würden bekommen.
pissegǽk die beiden würden ihn bekommen. In dieser und in den zwei folgenden Formen werden die Consonanten *rs* in *g* verwandelt.
pissegikik die beiden würden beide (Accusativ) bekommen.
pissegikit die beiden würden sie (mehrere, Accusativ) bekommen.

Arse, Dual *ægse*, Plural *æse*, ein anderes Suffixum der dritten Person, wird bei der zweiten Person Pluralis des Indicativs gesetzt, wobei *ose, ause, ase*, die hier vorkommenden Verbalendungen, weggeworfen werden, z. B.

mattarpose ihr entkleidet.
mattarparse ihr entkleidet ihn.
mattarpœgse ihr entkleidet die beiden.
mattarpæse ihr entkleidet sie (mehrere).
piarãuse ihr thuet freiwillig.
piarârse ihr thuet es freiwillig.

piarægse ihr thuet beides freiwillig.

piaræse ihr thuet mehreres freiwillig.

In diesen drei letzteren Formen des zu der sechsten Classe gehörenden Verbums schreibe man ebenso richtig *piarâërse, piarâëgse, piarâëse.*

pingilase ihr bekommet nicht.

pingilarse ihr bekommet ihn nicht.

pingilægse ihr bekommet beide nicht.

pingilæse ihr bekommet sie (mehrere) nicht.

pissause ihr werdet bekommen.

pissauarse ihr werdet ihn bekommen.

pissauægse ihr werdet beide bekommen.

pissauæse ihr werdet sie (mehrere) bekommen.

In der zweiten Person Dualis des Präteritums und Paulopostfuturums wird jedoch *iktik, igsik, itik* als Suffixum der dritten Person gesetzt und die Kennzeichnung der Zeit weggelassen, z. B.

mattartotik ihr beide entkleidetet.

mattariktik ihr beide entkleidetet ihn.

mattarigsik ihr beide entkleidetet die beiden.

mattaritik ihr beide entkleidetet sie (mehrere).

pissersotik ihr beide würdet bekommen.

pisségiktik ihr beide würdet ihn bekommen. In dieser und in den zwei folgenden Formen werden die Consonanten *rs* in *g* verwandelt.

pisségiksik ihr beide würdet die beiden bekommen.

pisségitik ihr beide würdet sie (mehrere) bekommen.

Arput, Dual *akput,* Plural *avut* ist das Suffixum der dritten Person in folgenden Verbalendungen:

In *gut,* welches in der ersten Person Pluralis des Indicativs vorkommt, wobei die Verbalendungen *ogut, augut, agut* weggeworfen werden, z. B.

mattarpogut wir entkleiden.

mattarparput wir entkleiden ihn.

mattarpakput wir entkleiden die beiden.

mattarpavut wir entkleiden sie (mehrere).

piarâugut wir thuen freiwillig.

piarârput wir thuen es freiwillig.

piarâkput wir thuen beides freiwillig.

piarâvut wir thuen mehreres freiwillig.
pissaugut wir werden bekommen.
pissauarput wir werden ihn bekommen.
pissauakput wir werden die beiden bekommen.
pissauavut wir werden sie (mehrere) bekommen.
pingilagut wir bekommen nicht.
pingilarput wir bekommen ihn nicht.
pingilakput wir bekommen die beiden nicht.
pingilavut wir bekommen sie (mehrere) nicht.

Im Präteritum und Paulopostfuturum wird *ikput, igput, ivut* an der Stelle von *arput, akput, avut* gesetzt und die Kennzeichnung der Zeit weggelassen, z. B.

mattartogut wir entkleideten.
mattarikput wir entkleideten ihn.
mattarigput wir entkleideten die beiden.
mattarivut wir entkleideten sie (mehrere).
pissersogut wir würden bekommen.
pisségikput wir würden ihn bekommen. In dieser und in den zwei folgenden Formen werden die Consonanten *rs* wieder in *g* verwandelt.
pisségigput wir würden die beiden bekommen.
pisségivut wir würden sie (mehrere) bekommen.

In der ebenfalls auf *gut* endenden ersten Person Pluralis des Optativs wird *augut* gänzlich weggeworfen, z. B.

mattarnâugut wir möchten entkleiden!
mattarnârpuk wir möchten ihn entkleiden!
mattarnâkput wir möchten die beiden entkleiden!
mattarnâvut wir möchten sie (mehrere) entkleiden!

Bei *isa,* welches in der ersten Person Pluralis des Interrogativs vorkommt, mit Wegwerfung dieser Endung, z. B.

mattarpisa entkleiden wir?
mattarparput entkleiden wir ihn?
mattarpakput entkleiden wir beide?
mattarpavut entkleiden wir sie (mehrere)?

Ferner bei *ta,* welches in der ersten Person Pluralis des Rogativs vorkommt, mit Wegwerfung dieser Endung, z. B.

mattarlata man lasse zu, dass wir entkleiden!
mattarlarput man lasse zu, dass wir ihn entkleiden!

mattarlakput man lasse zu, dass wir die beiden entkleiden!
mattarlavut man lasse zu, dass wir sie (mehrere) entkleiden!

Arpuk, Dual *akpuk*, Plural *avuk* ist das Suffixum der dritten Person bei folgenden Verbalendungen:

Bei *uk*, welches in der ersten Person Dualis des Indicativs vorkommt, mit Wegwerfung der Endungen *oguk, auguk, aguk*, z. B.

mattarpoguk wir beide entkleiden.
mattarparpuk wir beide entkleiden ihn.
mattarpakpuk wir beide entkleiden die beiden.
mattarpavuk wir beide entkleiden sie (mehrere).
piarâuguk wir beide thuen freiwillig.
piarârpuk wir beide thuen es freiwillig.
piarâkpuk wir beide thuen beides freiwillig.
piarâvuk wir beide thuen mehreres freiwillig.
pingilaguk wir beide bekommen nicht.
pingilarpuk wir beide bekommen ihn nicht.
pingilakpuk wir beide bekommen die beiden nicht.
pingilavuk wir beide bekommen sie (mehrere) nicht.
pissauguk wir beide werden bekommen.
pissauarpuk wir beide werden ihn bekommen.
pissauakpuk wir beide werden die beiden bekommen.
pissauavuk wir beide werden sie (mehrere) bekommen.

Im Präteritum und Paulopostfuturum dieser ersten Person Dualis werden die kennzeichnenden Endungen der Zeit weggelassen und die Suffixe *ikpuk, igpuk, ivuk* gebraucht, z. B.

mattartoguk wir beide entkleideten.
mattarikpuk wir beide entkleideten ihn.
mattarigpuk wir beide entkleideten die beiden.
mattarivuk wir beide entkleideten sie (mehrere).
pissersoguk wir beide würden bekommen.
pisségikpuk wir beide würden ihn bekommen.
pisségigpuk wir beide würden die beiden bekommen.
pissegivuk wir beide würden sie (mehrere) bekommen.

AyCT
oPM
62
.P154
1885

AYER
Eshuna
102